

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Bretinig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretinig-Hauswalde.

4. Jahrgang

17. Dezember 2010

Nummer 50-52



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wieder neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen. Es war ein ereignisreiches, von erheblichen Herausforderungen geprägtes Jahr. Insbesondere hat uns die Natur gezeigt, wie schnell sich Dinge ändern können. Ich denke da nur an den langen Winter, dann die Aschewolke über Europa, der Tornado zu Pfingsten, Hitzewelle im Juli, Hochwasser im August und wieder Hochwasser im September und jetzt Wetterkapriolen mit einem zeitigen und heftigen Wintereinbruch.

Trotz mancher Fragezeichen am Anfang des Jahres, bezogen auf die Wirtschafts- und Finanzkrise und heruntergebrochen auf unseren öffentlichen Haushalt, wo wir bereits in der ersten Jahreshälfte eine Haushaltssperre aussprechen mussten, können wir am Jahresende konstatieren, dass es doch nicht so schlimm gekommen ist, wie wir ursprünglich angenommen hatten und es einige Fragezeichen weniger gibt.

Wir haben auch in 2010 wieder einiges für unsere Stadt erreicht. So investierten wir weiter in die Infrastruktur der Stadt mit Straßen- und Kanalbau im gesamten Stadtgebiet. Den Ausbau der Kulturfabrik konnten wir abschließen, so dass neben einer tollen neuen Stadtbibliothek nunmehr auch den Vereinen der Stadt neue schöne Vereinsräume zur Verfügung stehen. Das Technische Museum erhielt einen weiteren neu geschaffenen Ausstellungsraum im 1. Obergeschoss der Kulturfabrik. Der Einbau eines Fahrstuhles und das sanierte Treppenhaus rundeten den Endausbau ab.

Mit Hilfe des Konjunkturpaketes II wurde im Sommer der neue Kunstrasenplatz auf dem Jahnplatz seiner Bestimmung übergeben und mit einer fröhlichen Feier und tollem Spiel der Fußballfrauen eingeweiht. Damit verbesserten sich die sportlichen Bedingungen in unserer Stadt wesentlich.

Nach dem Abriss der ehemaligen „Tischfabrik“ konnte ein großer Teil der Fläche an ein benachbartes Unternehmen, welches sich in absehbarer Zeit erweitern will, verkauft werden. Eine weitere Fläche steht für Unternehmensansiedlungen bzw. -erweiterungen zur Verfügung. Auf dem übrigen Areal sollen Wohnbebauungen und eine Spiel- und Grünfläche entstehen.

Im Ortsteil Kleinröhrsdorf weihten wir im September das neue moderne Gemeindezentrum ein, welches sich sicher schnell zum Mittelpunkt des Gemeindelebens entwickeln wird.

Ein ganz großer Höhepunkt war in diesem Jahr die Einweihung des Neubaus des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums am 14. August. Das Interesse der Eltern, aber auch der Großeltern, der gesamten Bürgerschaft war riesengroß. Zusammen mit der zukünftigen Mittelschule an diesem Standort ist damit das Rödertal ein hervorragender Schulstandort mit optimalen Lehr- und Lernbedingungen.

(-> Seite 15)

**Geänderte Öffnungszeiten des Rathauses
während der Feiertage!
Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf
ist am 23. und am 30. Dezember
nur bis 16.00 Uhr geöffnet.**



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in wenigen Tagen verabschieden wir uns vom Jahr 2010 - einem Jahr mit vielen Veränderungen und damit einhergehenden neuen Bedingungen, auf die wir uns bei der gemeindlichen Arbeit einstellen mussten. Das erste Jahr seit 1920 in der Geschichte der Gemeinde ohne hauptamtlichen Bürgermeister. Erst die Praxis zeigt, inwieweit Vorstellungen und Verfahrensweisen, die am so genannten „grünen Tisch“ entstanden sind, auch tatsächlich umgesetzt werden können. Gestatten Sie mir deshalb, dass ich den Jahresrückblick damit beginne, indem ich allen Beschäftigten der Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde ein Dankeschön für ihre geleistete Arbeit ausspreche, sind sie doch diejenigen, für die zu allererst die Veränderungen spürbar wurden und die mit der neuen Situation umgehen mussten.

Trotz neuer Rahmenbedingungen und überaus eingeschränktem finanziellen Spielraum war es möglich, fast alle Maßnahmen, die wir uns für dieses Jahr vorgenommen hatten, realisieren zu können. So konnten die Arbeiten an der Fassade der Hofescheune beendet und der Ausbau eines Abschnittes des gemeindlichen Teiles der Frankenthaler Straße in Hauswalde durchgeführt werden. Am Wohnblock Nummer 18 bis 22 an der Ringstraße sind die umfassenden Modernisierungsarbeiten erfolgreich abgeschlossen worden und es wurde mit der Umgestaltung des Kirchenvorplatzes in Bretinig begonnen. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich beim Kirchenvorstand bedanken, mit dem es bei der Vorbereitung und Durchführung dieses Projektes zu jeder Zeit eine sehr gute und kooperative Zusammenarbeit gab.

An der Kindertagesstätte „Zwergenland“ in Hauswalde konnten die Außenanlagen fertig gestellt und insoweit vorbereitet werden, dass im nächsten Jahr hoffentlich die langersehnten Spielgeräte endlich ihren Platz finden. Im Rahmen der Ortskernsanierung erfolgte auch die Umsetzung von privaten Vorhaben, wie zum Beispiel der Abriss der Industriebrache am Mühlberg. Diese und all die anderen durchgeführten Maßnahmen tragen wesentlich zur Verschönerung des Ortsbildes bei.

Das Jahr 2010 wartete neben den Problemen des Alltages noch mit zusätzlichen negativen Überraschungen auf. So kämpften wir bis zuletzt um die Förderung für den zweiten Bauabschnitt des Sportplatzneubaus, die uns jedoch nicht gewährt wurde. Und am 30. September erhielten wir die Kündigung zur Nutzung des Katastrophenschutzfahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr zum Jahresende. Diese Rückschläge halten uns jedoch nicht auf. An der Errichtung des Kunstrasenplatzes halten wir nach wie vor fest und nehmen die Umsetzung für 2011 in Angriff. Ebenso werden wir für den Ersatz eines bedarfsgerechten Feuerwehrfahrzeuges sorgen.

Wie in jedem Jahr konnten auch 2010 verschiedene Jubiläen begangen werden. Im Juni fand eine Festveranstaltung zum 30-jährigen Bestehen der neuen Schule in Bretinig-Hauswalde statt. Das Dorffest in Hauswalde stand ganz im Zeichen des 15. Geburtstages des Jugendclubs. Der Aquarienverein „Exotica“ e.V. blickte auf seine 40-jährige Vereinsgeschichte zurück. Zahlreiche unserer ortsansässigen Unternehmen feierten besondere Jahrestage ihrer Gründung. Unsere Vereine sorgten mit ihren Veranstaltungen für viele Höhepunkte sowohl im kulturellen als auch im sportlichen Leben unserer Gemeinde.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die das Jahr 2010 in der Gemeinde Bretinig-Hauswalde aktiv mitgestaltet und bereichert haben. Im Namen des Gemeinderates und der Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünsche ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest. Verbringen Sie schöne Stunden im Kreise Ihrer Familien und Freunde und starten Sie gut und gesund in das neue Jahr!

Ihre Katrin Prescher, Bürgermeisterin

Stadt-/Gemeindeverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf , Rathausplatz 1		☎ 035952.2830
Fax		035952.28350
E-Mail	info@grossroehrsdorf.de	
Internet	www.grossroehrsdorf.de	
Gemeindeverwaltung Bretinig/Hauswalde		☎ 035952.58309
Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde		
Fax		035952.56887
E-Mail	sekretariat@bretinig-hauswalde.de	
Internet	www.bretinig-hauswalde.de	

Bereitschaft - Notfalldienste

Erdgas	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
Energie	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
Trinkwasser	03594-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

Sonnabendsprechstunde Arzt

18.12.	8 - 11 Uhr	Frau Dr. med. Winckler Am Steinbruch 11, Großröhrsdorf	03 59 52-4 88 29
24.12.		Kassenärztlicher Notfalldienst	0 35 71-1 92 22
25.12.		Kassenärztlicher Notfalldienst	0 35 71-1 92 22
31.12.		Kassenärztlicher Notfalldienst	0 35 71-1 92 22
01.01.		Kassenärztlicher Notfalldienst	0 35 71-1 92 22
08.01.	8 - 11 Uhr	Frau Dr. Martini Obersteinaer Weg 12, Pulsnitz	03 59 55-7 23 28

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

18.12.	9 - 11 Uhr	Herr DS Kolk	03 59 52-4 68 19
19.12.	9 - 11 Uhr	Lutherstraße 15, Großröhrsdorf	
24.12.	9 - 11 Uhr	Frau DM Schöne Bischofswerdaer Str. 38, Bretinig-Hauswalde	03 59 52-5 83 44
25.12.	9 - 11 Uhr	Herr Dr. Käppler Weißbacher Straße 3, Oberlichtenau	03 59 55-7 36 55
26.12.	9 - 11 Uhr	Frau DS Frenzel Bischofswerdaer Str. 103, Großröhrsdorf	03 59 52-3 23 88
01.01.	9 - 11 Uhr	Frau DS Haufe	03 59 52-4 87 43
02.01.	9 - 11 Uhr	Radeberger Straße 84, Großröhrsdorf	
08.01.	9 - 11 Uhr	Frau DS Schneider	03 59 52-3 41 14
09.01.	9 - 11 Uhr	Weststraße 3, Bretinig-Hauswalde	

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretinig-Hauswalde verteilt. **Ein Rechtsanspruch auf Verteilung gilt nicht!**
 Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952-2830-0.
 Produktion: Werbestudio M&K Großröhrsdorf, Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;
 Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-2830-0, redaktioneller Teil Bretinig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Prescher (sekretariat@bretinig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde, Tel. 035952-58309.
 Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: Werbestudio M&K. Anzeigenannahme: Werbestudio M&K, Annahmeschluss: Montag 14.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten des Werbestudios M&K. Einzel Exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

18.12.	R.-Koch-Apo.	Robert-Koch-Str. 3, Pulsnitz	035955-45268
19.12.	Linden-Apo.	Liegauer Str. 6, Langebrück	035201-70011
20.12.	Heide-Apo.	Schillerstraße 95a, Radeberg	03528-442770
21.12.	Mohren-Apo.	Hauptstr. 4, Radeberg	03528-445835
22.12.	Löwen-Apo.	Badstraße 17, Radeberg	03528-442228
23.12.	Elefanten-Apo.	Mühlstraße 1, Großröhrsdorf	035952-58915
24.12.	VITAL-Apo.	Poststraße 2, Ottendorf-Okrilla	035205-59915
25.12.	Stadt-Apotheke	W.-Rathenau-Str. 3, Großröhrsdorf	035952-33031
26.12.	Hirsch-Apo.	Radeburger Str. 7, Ottendorf-Okrilla	035205-54236
27.12.	Arnoldis-Apo.	Niederstraße 14, Arnsdorf	035200-256-0
28.12.	Löwen-Apo.	J.-Kühn-Platz 17, Pulsnitz	035955-72336
29.12.	Altstadt-Apo.	Röderstraße 1, Radeberg	03528-447811
30.12.	R.-Koch-Apo.	Robert-Koch-Str. 3, Pulsnitz	035955-45268
31.12.	Linden-Apo.	Liegauer Str. 6, Langebrück	035201-70011
01.01.	Heide-Apo.	Schillerstraße 95a, Radeberg	03528-442770
02.01.	Mohren-Apo.	Hauptstr. 4, Radeberg	03528-445835
03.01.	Löwen-Apo.	Badstraße 17, Radeberg	03528-442228
04.01.	Elefanten-Apo.	Mühlstraße 1, Großröhrsdorf	035952-58915
05.01.	VITAL-Apo.	Poststraße 2, Ottendorf-Okrilla	035205-59915
06.01.	Stadt-Apotheke	W.-Rathenau-Str. 3, Großröhrsdorf	035952-33031
07.01.	Hirsch-Apo.	Radeburger Str. 7, Ottendorf-Okrilla	035205-54236

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 7 Uhr
Sa + So ganztägig

17.12. - 25.12., 6 Uhr	Herr DVM Gläßer, Weißig Tel. (03 51) 2 68 08 08 oder 01 72/9 71 72 78
25.12., 6 Uhr - 31.12., 6 Uhr	Herr DVM Jakob, Wachau Tel. (0 35 28) 44 74 57 oder 01 71/8 14 77 53
31.12., 6 Uhr - 07.01.	Herr Dr. Loos, Großberkmannsdorf Tel. (0 35 28) 44 37 98 Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla Tel. (03 52 05) 7 33 88

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Bekanntmachung einer Sitzung

Die 15. Sitzung des Verwaltungsausschusses (nicht öffentlich) findet am

**Montag, dem 10.01.2011, 19.00 Uhr,
im Rathaus, Zimmer 20,**

statt.

Kerstin Ternes
Bürgermeisterin

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i.d.F.d. Bekanntmachung vom 18.03.2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. S. 159) geändert durch Gesetz vom 26.06.2009 (SächsGVBl. S. 323), sowie § 3 des Gesetzes über kommunale Eigenbetriebe im Freistaat Sachsen (SächsEigBG) i.d.F.d. Bekanntmachung vom 10.03.2010 (SächsGVBl. S. 38) hat der Stadtrat der Stadt Großröhrsdorf in seiner Sitzung am 13. Dezember 2010 folgende Satzung beschlossen:

Satzung für den Eigenbetrieb Großröhrsdorf

Inhaltsverzeichnis:

§ 1	Rechtsstellung, Zweck und Name des Eigenbetriebes
§ 2	Aufgaben des Eigenbetriebes
§ 3	Stammkapital
§ 4	Organe
§ 5	Aufgaben des Stadtrates
§ 6	Aufgaben des Bürgermeisters
§ 7	Betriebsleitung
§ 8	Aufgaben der Betriebsleitung
§ 9	Bedienstete des Eigenbetriebes
§ 10	Zuständigkeiten des Verwaltungsausschusses
§ 11	Zuständigkeiten des Technischen Ausschusses

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

- § 12 Beauftragung von Dienststellen der Stadtverwaltung
- § 13 Vertretungsbefugnis
- § 14 Wirtschaftsführung und Rechnungswesen
- § 15 Berichtswesen und Risikofrüherkennung
- § 16 Jahresabschluss und Lagebericht
- § 17 Leistungsvergütung
- § 18 In-Kraft-Treten

§ 1 Rechtsstellung, Zweck und Name des Eigenbetriebes

- (1) Das „Massenei-Bad“ und der Wohnungsbestand im Eigentum der Stadt Großröhrsdorf werden als ein organisatorisch, verwaltungsmäßig und wirtschaftlich selbständiges Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im Sinne von § 95 Abs. 1 Nr. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung und § 1 des sächsischen Eigenbetriebesgesetzes geführt.
- (2) Zweck des Eigenbetriebes ist die Vermögensverwaltung, die in Sparten geführt wird.
- (3) Weitere Sparten der Vermögensverwaltung können aufgenommen oder aufgelöst werden.
- (4) Der Eigenbetrieb führt den Namen „Eigenbetrieb Großröhrsdorf“

§ 2 Aufgaben des Eigenbetriebes

- (1) Der Eigenbetrieb nimmt alle den Betriebszweck fördernde oder ihn wirtschaftlich berührende Geschäfte unter Einhaltung der Vorschriften der Stadt Großröhrsdorf selbständig wahr. Er kann insbesondere Neben- und Hilfsbetriebe aufnehmen, die ihn fördern oder wirtschaftlich mit ihm zusammenhängen.
- (2) Die Sparte „Wohnungswirtschaft“ verwaltet und bewirtschaftet den kommunalen Wohnungsbestand der Stadt Großröhrsdorf. Ziel ist den Wohnungsbestand nach Maßgabe der Wirtschaftlichkeit zu modernisieren und im Standard zu erhalten. Insbesondere sind folgende Aufgaben zu erfüllen:
 1. Abschluss von Mietverträgen, Kündigung von Mietverträgen, Vermittlung von freien Wohnungen
 2. Durchführung von Mieterhöhungen und Mietanpassungen
 3. Instandhaltung, Instandsetzung und Modernisierungsmaßnahmen
 4. Wohnungsverwaltung für Dritte über Vertrag.
- (3) Die Sparte Massenei-Bad verwaltet und bewirtschaftet alle dem Objekt des Massenei-Bades zurechenbaren Vermögenswerte. Hierbei handelt es sich insbesondere um folgende Aufgaben:
 1. Verwaltung der Grundstücke, baulichen Anlagen, technischen Betriebsvorrichtungen
 2. Gewährleistung der Sicherheit und Betriebsbereitschaft der Anlagen
 3. Sicherstellung der Durchführung der Badsaison incl. Personaleinsatz
Mitwirkung beim Marketing für das Objekt
 4. Jährliche Auswertung der Badsaison hinsichtlich Besucherzahlen, Besucherströme, Wirtschaftlichkeit der technischen Anlagen
 5. Bewirtschaftung/Verpachtung der gastronomischen Einrichtungen.

§ 3 Stammkapital

Das Stammkapital des Eigenbetriebes wird in Höhe von 1.000.000,00 EUR festgesetzt.

§ 4 Organe

Für den Eigenbetrieb Großröhrsdorf zuständige Organe sind:

- a) der Stadtrat
- b) der Bürgermeister
- c) die Betriebsleitung
- d) der Verwaltungsausschuss, der die Aufgaben des Betriebsausschusses nach § 10 wahrnimmt
- e) der Technische Ausschuss, der die Aufgaben des Betriebsausschusses nach § 11 wahrnimmt.

§ 5 Aufgaben des Stadtrates

Der Stadtrat entscheidet über alle Angelegenheiten des Eigenbetriebes, die ihm nach der SächsGemO, dem SächsEigBG und der Hauptsatzung der Stadt Großröhrsdorf vorbehalten sind. Dies sind insbesondere:

- a) Erlass und Änderung der Eigenbetriebssatzung und weiterer Satzungen
- b) Aufnahme oder Auflösung weiterer Sparten des Eigenbetriebes, wesentliche Veränderungen des Eigenbetriebes

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

- c) Verfügungen über Grundvermögen, die dem Eigenbetrieb zugeordnet sind, und die Verpflichtung hierzu, insbesondere Erwerb, Veräußerung, Tausch und Belastung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten
- d) Festlegung von Eintrittspreisen und Tarifen
- e) Beschlussfassung und Änderung des Wirtschaftsplanes
- f) Gewährung von Darlehen der Stadt Großröhrsdorf an den Eigenbetrieb bzw. des Eigenbetriebes an die Stadt Großröhrsdorf sowie Aufnahme von Darlehen generell
- g) Bestellung und Abberufung der Betriebsleitung
- h) Bestimmung des Abschlussprüfers für den Jahresabschluss
- i) Beschluss zur Feststellung Jahresabschlusses, die Verwendung des Jahresgewinns oder die Behandlung des Jahresverlustes des Eigenbetriebes sowie die Entlastung der Betriebsleitung.

§ 6 Aufgaben des Bürgermeisters

- (1) Der Bürgermeister ist zuständig für die ihm in der Hauptsatzung der Stadt Großröhrsdorf zugewiesenen Aufgaben.
- (2) Der Bürgermeister kann der Betriebsleitung Weisungen erteilen, um die ordnungsgemäße Führung des Eigenbetriebes sicherzustellen. Die Sitzungen der Betriebsleitung werden vom Bürgermeister einberufen und geleitet.
- (3) In dringenden Angelegenheiten, deren Erledigung auch nicht bis zu einer ohne Frist und Form einberufenen Sitzung des Stadtrates aufgehoben werden kann, entscheidet der Bürgermeister anstelle des Stadtrates. Die Gründe für die Eilentscheidung und die Art der Erledigung sind den Mitgliedern des Stadtrates unverzüglich mitzuteilen.

§ 7 Betriebsleitung

- (1) Die Betriebsleitung des Eigenbetriebes Großröhrsdorf besteht aus dem kaufmännischen und dem technischen Betriebsleiter. Die Betriebsleiter werden auf Vorschlag des Bürgermeisters vom Stadtrat bestellt. Dabei soll ein Betriebsleiter die Funktion des ersten Betriebsleiters wahrnehmen.
- (2) Der Verwaltungsausschuss nimmt die Aufgaben des Betriebsausschusses nach § 10 dieser Satzung wahr.
- (3) Der Technische Ausschuss nimmt die Aufgaben des Betriebsausschusses nach § 11 dieser Satzung wahr.
- (4) Die Betriebsleitung nimmt an den Sitzungen des Betriebsausschusses mit beratender Stimme teil.

§ 8 Aufgaben der Betriebsleitung

- (1) Die Betriebsleitung leitet den Eigenbetrieb nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften und dieser Satzung. Ihr obliegt insbesondere die Erledigung der Geschäfte der laufenden Verwaltung und Betriebsführung. Dazu gehören die Bewirtschaftung der im Erfolgsplan veranschlagten Aufwendungen und Erträge sowie alle Maßnahmen, die zum ordnungsgemäßen Betrieb erforderlich sind.
- (2) Die Betriebsleitung ist im Rahmen ihrer Zuständigkeit für die wirtschaftliche Führung des Eigenbetriebes nach kaufmännischen Grundsätzen verantwortlich.
- (3) Die Betriebsleitung vollzieht die Beschlüsse des Stadtrates und des Betriebsausschusses. Sie ist an die Weisungen des Bürgermeisters gebunden.
- (4) Die Betriebsleitung hat den Bürgermeister und den Betriebsausschuss über alle wichtigen Angelegenheiten des Eigenbetriebes zu unterrichten. Er hat insbesondere in der Mitte des Wirtschaftsjahres über die Entwicklung des Eigenbetriebes und die Erfüllung des Wirtschaftsplanes zu berichten.
- (5) Sie hat den Bürgermeister unverzüglich zu unterrichten bei
 - wesentlichen Abweichungen vom Erfolgsplan in Erträgen und Aufwendungen
 - wesentlichen Abweichungen vom Liquiditätsplan.
- (6) Die Betriebsleitung bereitet in den Angelegenheiten des Eigenbetriebes die Beschlüsse des Stadtrates und des Betriebsausschusses vor.
- (7) Die Betriebsleitung ist auf Verlangen verpflichtet, zu den Beratungsgegenständen Stellung zu nehmen und Auskünfte zu erteilen.

§ 9 Bedienstete des Eigenbetriebes

- (1) Der Bürgermeister ist Dienstvorgesetzter und oberste Dienstbehörde der beim Eigenbetrieb beschäftigten Bediensteten.

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

- (2) Für die Einstellung, Vergütung, Umgruppierung und Entlassung sind die Festlegungen der Hauptsatzung der Stadt Großröhrsdorf bindend.

§ 10 Zuständigkeiten des Verwaltungsausschusses

- (1) Der Verwaltungsausschuss nimmt die Aufgaben nach der Hauptsatzung der Stadt Großröhrsdorf auch für den Geschäftsbereich des Eigenbetriebes wahr.
- (2) Entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Großröhrsdorf entscheidet er insbesondere über:
- Stundung von Forderungen im Einzelfall in Höhe von 5.000 EUR bis 50.000 EUR
 - Erlass von Forderungen sowie Abschluss von außergerichtlichen Vergleichen, soweit der Streitwert im Einzelfall mehr als 2.500,00 EUR, aber nicht mehr als 10.000,00 EUR beträgt
 - Einleitung eines Rechtsstreites bzw. Einleitung eines Rechtsmittels, soweit der Streitwert im Einzelfall mehr als 2.500,00 EUR, aber nicht mehr als 10.000,00 EUR beträgt.

§ 11 Zuständigkeiten des Technischen Ausschusses

Der Technische Ausschuss nimmt die Aufgaben der Hauptsatzung der Stadt Großröhrsdorf auch für den Geschäftsbereich des Eigenbetriebes wahr.

§ 12 Beauftragung von Dienststellen der Stadtverwaltung

Die Betriebsleitung kann mit Einverständnis des Bürgermeisters Ämter und Einrichtungen der Stadtverwaltung gegen Kostenerstattung mit der Bearbeitung von Geschäftsfällen beauftragen.

§ 13 Vertretungsbefugnis

- (1) Die Betriebsleitung vertritt die Stadt Großröhrsdorf im Rahmen ihrer Zuständigkeiten. Im Rechtsverkehr vertritt die Betriebsleitung den Eigenbetrieb gegenüber Dritten. Sie zeichnet unter dem Namen des Eigenbetriebes ohne Angabe eines Vertretungsverhältnisses.
- (2) Die Betriebsleitung kann ihre Vertretungsbefugnis für bestimmte Angelegenheiten allgemein oder im Einzelfall auf Bedienstete des Eigenbetriebes übertragen und ihnen Vollmacht erteilen. Diese zeichnen mit dem Zusatz: „Im Auftrag“.

§ 14 Wirtschaftsführung und Rechnungswesen

- (1) Das Wirtschaftsjahr für den Eigenbetrieb entspricht dem Haushaltsjahr der Stadt Großröhrsdorf.
- (2) Der Eigenbetrieb führt eine mit der Stadtkasse verbundene Sonderkasse.
- (3) Die Betriebsleitung stellt vor jedem Wirtschaftsjahr einen Wirtschaftsplan gemäß SächsEigBG und SächsEigBVO auf. Sie legt diesen so rechtzeitig dem Bürgermeister und dem Betriebsausschuss vor, dass er zusammen mit dem Stadthaushalt beschlossen werden kann.
- (4) Wenn die Voraussetzungen für eine Änderung des Wirtschaftsplanes nach SächsEigBG eintreten, hat die Betriebsleitung dem Bürgermeister einen geänderten Wirtschaftsplan vorzulegen.

§ 15 Berichtswesen und Risikofrüherkennung

- (1) Die Betriebsleitung unterrichtet schriftlich den Bürgermeister und den Betriebsausschuss zum 30.06. und 31.12. über die Umsetzung des Erfolgs- und Liquiditätsplanes.
- (2) Die Betriebsleitung richtet ein angemessenes System der Risikofrüherkennung ein und dokumentiert es in einem Risikohandbuch.

§ 16 Jahresabschluss und Lagebericht

- (1) Die Betriebsleitung stellt für den Eigenbetrieb einen Jahresabschluss sowie einen Lagebericht nach den Vorschriften des SächsEigBG auf und legt diesen innerhalb von 4 Monaten nach Ablauf des Wirtschaftsjahres dem Bürgermeister vor. Im Lagebericht ist darzulegen, wie die Aufgaben des Eigenbetriebes erfüllt wurden.
- (2) Der Stadtrat stellt den Jahresabschluss innerhalb von 9 Monaten nach Ablauf des Wirtschaftsjahres auf Grundlage des Berichts über die Jahresabschlussprüfung und der örtlichen Prüfung fest und beschließt
- über die Verwendung / Behandlung des Jahresergebnisses
 - die Entlastung der Betriebsleitung.

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

§ 17 Leistungsvergütung

Dem Eigenbetrieb sind Leistungen für die Stadt Großröhrsdorf bzw. Dritte angemessen zu vergüten.

§ 18 In-Kraft-Treten

Die Betriebsatzung für den Eigenbetrieb Großröhrsdorf tritt am 01.01.2011 in Kraft. Gleichzeitig treten die Betriebsatzung für den Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft“ der Stadt Großröhrsdorf vom 28.11.2006 und die Betriebsatzung für den Eigenbetrieb „Massenei-Bad“ der Stadt Großröhrsdorf vom 19.12.2006 außer Kraft.

Großröhrsdorf, den 13.12.2010



Kerstin Ternes, Bürgermeisterin



Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO

Nach § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

- die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist,
- der Bürgermeister den Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeiten widersprochen hat,
- vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2, Nummer 2 oder 3 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Dieser Hinweis ist hiermit erfolgt.

Großröhrsdorf, den 13.12.2010



Kerstin Ternes, Bürgermeisterin



Aufgrund von §§ 4 Absatz 1 und 21 Absatz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (GVBl. S. 55), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26.06.2009 (SächsGVBl. S. 323, (325)), § 63 Absatz 1 des Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKGG) vom 24. Juni 2004 (SächsGVBl. S. 245, 647), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.01.2008 (GVBl. S. 133), und § 13 Sächsische Feuerwehrverordnung (SächsFwVO) vom 21. Oktober 2005 hat der Stadtrat der Stadt Großröhrsdorf am 13.12.2010 nachfolgendes beschlossen:

1. Änderungssatzung zur

Satzung

über die Entschädigung und Ehrung sowie die Versorgung mit Verpflegung bei Einsätzen von ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Stadtfeuerwehr Großröhrsdorf (Feuerwehrentschädigungssatzung)

Artikel 1

Die Satzung wird wie folgt geändert:
Vor § 2 wird folgender § 1a eingefügt:

§ 1a

Aufwandsentschädigung für Gebäudeanlagenwärter

Für die Wartung und Pflege der Gebäudeanlagen der Freiwilligen Feuerwehr Großröhrsdorf werden für den Gebäudeanlagenwart maximal 42 Stunden pro Monat und für den der Freiwilligen Feuerwehr Kleinröhrsdorf


Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

10 Stunden pro Monat veranschlagt. Für die Tätigkeit wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt; sie beträgt 3,50 € pro Stunde. Die Auszahlung erfolgt monatlich auf Grundlage des Stundennachweises.

Artikel 2

Die Änderungssatzung zur Feuerwehrentschädigungssatzung tritt am 01.01.2011 in Kraft.

ausgefertigt: Großröhrsdorf, den 14.12.2010


Kerstin Ternes, Bürgermeisterin



Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO


Nach § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist,
3. der Bürgermeister den Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeiten widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2, Nummer 2 oder 3 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Dieser Hinweis ist hiermit erfolgt.

Großröhrsdorf, den 14.12.2010


Kerstin Ternes, Bürgermeisterin



Korrektur der Öffentlichen Bekanntmachung „Öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung 2011“ im Rödertal-Anzeiger Nr. 49/2010; Seite 3

Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum **Ablauf des siebten Arbeitstages, nach dem letzten Tag der Auslegung, den 20.01.2011** Einwendungen gegen den Entwurf erheben.

Kämmerei

Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen

Bodenordnungsverfahren Großröhrsdorf (Technikstützpunkt mit Waschplatz)
Stadt Großröhrsdorf
Verfahrensnummer 150202

Ausführungsanordnung vom 09.12.2010

Die Flurbereinigungsbehörde ordnet gemäß § 61 Abs. 1 LwAnpG die Ausführung des Bodenordnungsplanes vom 24.09.2010 an.

Als Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes und damit der rechtlichen Wirkung des Bodenordnungsplanes wird der **07.01.2011** festgelegt.

An diesem Tag tritt der im Bodenordnungsplan ausgewiesene neue Rechtszustand an die Stelle des bisherigen Rechtszustandes.

Überleitungsbestimmungen:

Der Übergang des Besitzes und der Nutzung des zusammengeführten Eigentums erfolgt uneingeschränkt mit dem Eintritt des neuen Rechtszustandes, sofern die Tauschpartner nicht Abweichendes vereinbart haben.

Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Ausführungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landratsamt Bautzen, Sitz Bautzen, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Der Widerspruch kann auch beim Landratsamt Bautzen, Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation, Sachgebiet Flurneueordnung, Flurbereinigungsbehörde, Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz zur Niederschrift eingelegt werden.

gez. Björn Schober, Teamleiter Sachgebiet Flurneueordnung

Öffentliche Bekanntmachung Bretinig-Hauswalde

Bekanntmachung des Zweckverbandes Gewerbegebiet Bretinig-Ohorn

In der 3. Öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung am 25.11.2010 wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr.: 3.-6/2010 Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2011

Den genauen Wortlaut des Beschlusses entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen am Gemeindeamt in Bretinig und dem Dorfplatz in Hauswalde vom 13.12.-22.12.2010.

Jäger, Verbandsvorsitzender

Hinweis in eigener Sache:

Dies ist der letzte „Rödertal-Anzeiger“ im Jahr 2010. Der erste Anzeiger im Jahr 2011 erscheint am 07.01.2011. Wir bitten um Beachtung!

Aus der Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde

Bücherei

Die Bücherei bleibt vom **21. Dezember 2010 – 30. Dezember 2010 geschlossen**. Die nächste Ausleihe von Büchern kann am 4. Januar 2011 wieder erfolgen. Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich noch eine schöne Adventszeit, ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest sowie alles Gute und viel Gesundheit im neuen Jahr.

Manfred Röntzsch

Seniorentreff

Unser nächster Seniorentreff findet am **Donnerstag, dem 6. Januar 2011 um 14.00 Uhr** im Kulturzentrum bei Familie Grötzschel statt. Johannes Nietzsche zeigt uns Dias aus Großröhrsdorf und Umgebung. Alle Seniorinnen und Senioren sowie Gäste sind recht herzlich eingeladen.

Wir wünschen allen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes Neues Jahr.

Die Klubleitung

Weihnachtsbaumbrennen in Bretinig-Hauswalde

Am 15.01.2011 findet das Weihnachtsbaumbrennen auf der Gründelwiese neben der Schule Bretinig-Hauswalde statt. Ab 14.00 Uhr können Sie Ihren abgeschmückten Weihnachtsbaum zu dieser Stelle bringen. Für jeden „Spender“ gibt es einen Gutschein für ein Heißgetränk vor Ort.

Wir würden uns freuen, wenn sich zahlreiche Einwohner daran beteiligen und so für ein recht großes wärmendes Feuer mit beitragen.

Gegen 16.00 Uhr (bzw. wenn genug Bäume vorhanden sind) wird das Feuer entzündet.

Für das leibliche Wohl ist mit Bratwurst, Glühwein und Kinderpunsch gesorgt. Es lädt Sie herzlich ein,

Ihre Feuerwehr Bretinig-Hauswalde.

Aus der Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde

Neugeborenenempfang 2010 in der Gemeinde Bretinig-Hauswalde

Am 8. Dezember fand der diesjährige Empfang für unsere jüngsten Mitbürger statt. Eingeladen waren 23 Muttis und Vatis mit ihren Kindern, die im Zeitraum vom 30.11.2009 bis 07.11.2010 geboren worden sind. Davon



konnten 20 Kinder mit ihren Eltern und Geschwistern im weihnachtlichen Ambiente der Hofescheune begrüßt werden. Mit dabei waren ebenso die Leiterinnen unserer beiden Kindertagesstätten Frau Hempel und Frau Kretschmar.



Alle Neugeborenen erhielten ein kleines Willkommensgeschenk und bei Kaffee und Kuchen konnten sich die Eltern untereinander kennenlernen und ihre Erfahrungen austauschen. Der eingerichtete Spielbereich wurde von Klein und Groß begeistert angenommen. Ein gemeinsames Foto soll an diesen Tag erinnern.

Wir freuen uns auf das nächste Jahr und wünschen allen Eltern und ihren Kindern alles erdenklich Gute!

Wohnungsangebot

Der Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft“ der Stadt Großröhrsdorf macht folgendes Vermietungsangebot **in der Gemeinde Bretinig-Hauswalde** bekannt:

Nach Sanierungsarbeiten stehen ab sofort folgende Wohnungen zur Vermietung zur Verfügung.

Ringstraße 18 1 Drei-Raum-Wohnung 66,00 m² WFL im 2. OG
Kaltmiete 5,11 EUR/m² + NK

Ringstraße 20 1 Drei-Raum-Wohnung 66,00 m² WFL im 2. OG
Kaltmiete 5,11 EUR/m² + NK

Interessenten melden sich bitte in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf
Rathausplatz 1, Tel. (035952) 283 23 oder 282 71

Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft“

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Aus der 14. Sitzung des Verwaltungsausschusses berichtet

Über zwei Tagesordnungspunkte hatte der Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 7. Dezember zu beraten.

Wie in jedem Jahr um diese Zeit informierte der Leiter des Eigenbetriebes „Massenei-Bad“ über die wesentlichen Geschehnisse in der vergangenen Badsaison. Die Wärmepumpenanlage wurde in der Saison 2010 nicht in Betrieb genommen, da ein technischer Defekt vorlag. Dadurch konnte eine Energieeinsparung von netto 12.000 Euro erzielt werden. Da der Nutzen im Vergleich zu den relativ hohen Kosten gering ist, soll die Anlage generell außer Betrieb genommen werden. Dagegen ermöglicht das Energiesparsystem im Massenei-Bad immer mehr Einsparungen. Insgesamt verlief die Saison ohne Probleme im technischen wie organisatorischen Bereich. Die Witterungsbedingungen waren, wie in den vergangenen Jahren, leider nicht optimal. Nur 28 Sommertage ab 25°C konnten gezählt werden, davon 17 Tage im Monat Juli. An diesen warmen und sonnigen Tagen war das Bad gut besucht. Das zeigt sich schon allein daran, dass im Juli als einzigem Monat an mehreren Tagen mehr als 2.000 Besucher das Bad besuchten.

Die Angebote, Aqua-Fitness und Schwimmkurse, wurden wieder sehr gut angenommen. Auch die Veranstaltung zum 75-jährigen Bestehen des Massenei-Bades war eine gut besuchte und gelungene Veranstaltung. Rund um das Wasser präsentierten sich viele Vereine und schufen dadurch ein interessantes Programm für jedermann.

Im Anschluss des Berichtes entschied der Verwaltungsausschuss über eine überplanmäßige Ausgabe für Energiekosten für Straßenbeleuchtung in Höhe von 12.000 Euro. Im Entwurf zum Haushalt 2010 wurden die ursprünglich ermittelten Stromkosten reduziert, da die Verwaltung davon ausging, dass durch Änderungen der Schaltzeiten diese Einsparung zu erreichen ist. Diese Idee konnte jedoch nicht in ausreichendem Umfang realisiert werden.

Besuch in der Kita „Waldhäuschen“ in Kleinröhrsdorf

Gemeinsam mit der Bürgermeisterin Kerstin Ternes und der Ortsvorsteherin Heidrun Helaß besuchte der Landtagsabgeordnete Aloysius Mikwauschk am 6. Dezember die Kindertagesstätte „Waldhäuschen“ in Kleinröhrsdorf. Mit Freude wurden alle drei von den Kindern empfangen, da sie Süßigkeiten und Bücher vom Nikolaus mitbrachten.



Hauptsächlich ging es den Gästen aber darum, mit den Erzieherinnen ins Gespräch zu kommen. Positive Beispiele aus dem Alltag wie aber auch Verbesserungsvorschläge der Kindergärtnerinnen nahmen sie gern auf. So betonte die Leiterin der Kita Frau Reichelt, wie wichtig es ist, den Erzieherinnen auch die regelmäßige Möglichkeit und insbesondere die Zeit zur Weiterbildung zu geben, um auf dem aktuellen Stand zu bleiben. Gleichfalls war die Ausbildung zur Erzieherin ein Thema, da diese bisher keiner allgemeinen Norm unterliegt und damit unterschiedliche Praxiserfahrungen und Wissensstände zur Folge hat. Natürlich wurde auch über den Bau einer neuen Kita gesprochen. Frau Reichelt betonte dabei, wie wichtig es für die Kita in Kleinröhrsdorf ist, mehr Platz zu erhalten. Derzeit wird das „Waldhäuschen“ nur mit einer Ausnahmegenehmigung betrieben.

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Seniorenweihnacht in der Festhalle

Der Einladung der Bürgermeisterin und der Verwaltung folgten am Mittwoch, dem 8. Dezember 2010 mehr als 90 Seniorinnen und Senioren in die Festhalle am Rödertalstadion. Bei Stollen, Kaffee, Plätzchen, Kerzenschein und einem bunten Programm genossen alle die vorweihnachtliche Stimmung. Bereits zum 4. Mal wird dieser gesellige Nachmittag durch die Stadtverwaltung ausgerichtet.



In ihrer Ansprache schaute Frau Ternes auf die erfolgreichen Maßnahmen im Jahr 2010 zurück, gab einen Ausblick auf das Jahr 2011 und beschloss ihre Ausführungen mit einer kleinen Weihnachtsgeschichte.



Musikalisch wurde der Nachmittag durch die Kinder der Ganztagsangebote Flöte, Gitarre sowie Singen und Tanzen unter Leitung der Familie Lorek untermalt. Auch der Auftritt des Levitikus Kinder- und Jugendzirkus mit Akrobatik und Einrad begeisterte die Senioren.

Letzter und erster Wochenmarkttag

Der letzte Wochenmarkt in diesem Jahr findet am Dienstag, dem 21. Dezember 2010 statt.

Im neuen Jahr beginnt das Marktgeschehen auf dem großen Parkplatz am Rathaus wieder am 04. Januar 2011.

Hauptamt/Ordnungswesen

Wegen Teilnahme der Mitarbeiter der Behörde an einer Schulungsveranstaltung muss am Freitag, dem 17.12.2010, die Meldestelle Großröhrsdorf geschlossen bleiben.

Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahme und entsprechende Beachtung.

Hauptamt

Geburtstage in Großröhrsdorf



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Herta Drechsler	am	18.12.	zum	75. Geburtstag
Herrn Günter Böhme	am	18.12.	zum	71. Geburtstag
Herrn Christian Preische	am	19.12.	zum	76. Geburtstag
Frau Erika Görner	am	19.12.	zum	80. Geburtstag
Frau Christa Schölzel	am	19.12.	zum	75. Geburtstag
Frau Gertrud Grützner	am	19.12.	zum	88. Geburtstag
Frau Elfriede Gebler	am	20.12.	zum	82. Geburtstag
Herrn Maximilian Urban	am	20.12.	zum	91. Geburtstag
Herrn Egon Forke	am	20.12.	zum	75. Geburtstag
Frau Annemarie Manz	am	20.12.	zum	75. Geburtstag
Frau Brigitte Schreier	am	20.12.	zum	74. Geburtstag
Frau Annelies Bräuer	am	21.12.	zum	83. Geburtstag
Frau Martha Neumann	am	21.12.	zum	101. Geburtstag
Frau Ingeborg Steinigen	am	21.12.	zum	87. Geburtstag
Herrn Herbert Haase	am	22.12.	zum	96. Geburtstag
Frau Ursula Stoklossa	am	23.12.	zum	81. Geburtstag
Frau Marianne Roßdeutscher	am	23.12.	zum	80. Geburtstag
Frau Reingard Leiske	am	23.12.	zum	81. Geburtstag
Herrn Helmut Jordan	am	23.12.	zum	73. Geburtstag
Herrn Christian Täubert	am	24.12.	zum	81. Geburtstag
Herrn Gerhard Browatzke	am	25.12.	zum	80. Geburtstag
Frau Anna Dimberger	am	25.12.	zum	79. Geburtstag
Frau Inge Hübner	am	26.12.	zum	76. Geburtstag
Frau Marianne Jörke	am	26.12.	zum	89. Geburtstag
Frau Brigitte Großhans	am	26.12.	zum	72. Geburtstag
Herrn Dr. Eberhard Körner	am	27.12.	zum	82. Geburtstag
Frau Siegrid Talkenberger	am	28.12.	zum	80. Geburtstag
Frau Ingeborg Gneuß	am	28.12.	zum	74. Geburtstag
Herrn Rainer Barth	am	28.12.	zum	78. Geburtstag
Frau Gertraud Schöne	am	29.12.	zum	82. Geburtstag
Herrn Horst Duscheck	am	29.12.	zum	73. Geburtstag
Frau Gudrun Schulze	am	29.12.	zum	71. Geburtstag
Frau Martha Rasch	am	30.12.	zum	94. Geburtstag
Herrn Arnold Großmann	am	30.12.	zum	81. Geburtstag
Herrn Erich Menzel	am	31.12.	zum	83. Geburtstag
Herrn Walter Hornig	am	31.12.	zum	78. Geburtstag
Frau Erna Meißner	am	31.12.	zum	77. Geburtstag
Herrn Georg Haufe	am	31.12.	zum	72. Geburtstag
Herrn Siegfried Kuropka	am	31.12.	zum	72. Geburtstag
Herrn Hans-Georg Korch	am	01.01.	zum	74. Geburtstag
Frau Else Haufe	am	01.01.	zum	73. Geburtstag
Frau Gisela Haufe	am	01.01.	zum	71. Geburtstag
Frau Hannchen Dietze	am	02.01.	zum	95. Geburtstag
Frau Christa Haufe	am	03.01.	zum	75. Geburtstag
Frau Emma Schmidt	am	03.01.	zum	79. Geburtstag
Herrn Johannes Freudenberg	am	03.01.	zum	89. Geburtstag
Herrn Siegfried Köhler	am	03.01.	zum	72. Geburtstag
Frau Rosemarie Mieth	am	03.01.	zum	71. Geburtstag
Herrn Heinz Gebler	am	04.01.	zum	86. Geburtstag
Frau Edith Schäfer	am	04.01.	zum	93. Geburtstag
Herrn Gottfried Hörnig	am	04.01.	zum	73. Geburtstag
Herrn Edgar Petzold	am	05.01.	zum	73. Geburtstag
Frau Elfriede Kurth	am	06.01.	zum	88. Geburtstag
Herrn Helfried Bulling	am	07.01.	zum	78. Geburtstag
Herrn Johannes Nitzsche	am	07.01.	zum	72. Geburtstag

Senioren-Geburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Herrn Ernst Nitschke	am	18.12.	zum	73. Geburtstag
Herrn Karl Müller	am	19.12.	zum	76. Geburtstag
Frau Annemarie Walter	am	20.12.	zum	84. Geburtstag
Frau Wally Kosanke	am	29.12.	zum	71. Geburtstag
Frau Edeltraud Großmann	am	05.01.	zum	70. Geburtstag

Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Geburtstage in Bretnig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Gudrun Kluge	am	17.12.	zum	76. Geburtstag
Frau Ilse Schölzel	am	19.12.	zum	87. Geburtstag
Frau Gertraude Schöne	am	20.12.	zum	85. Geburtstag
Frau Annelies Haupold	am	20.12.	zum	81. Geburtstag
Frau Veronika Mauksch	am	20.12.	zum	73. Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Hommel	am	21.12.	zum	79. Geburtstag
Herrn Roland Bär	am	21.12.	zum	76. Geburtstag
Frau Gudrun Zschörper	am	22.12.	zum	72. Geburtstag

*sowie den Eheleuten Eberhard und Ursula Gebler
am 24.12.2010 zur Goldenen Hochzeit*

Frau Ursula Großmann	am	27.12.	zum	85. Geburtstag
Frau Hannelore Bär	am	27.12.	zum	82. Geburtstag
Frau Ingeborg Scheffler	am	29.12.	zum	83. Geburtstag
Herrn Helmut Anders	am	31.12.	zum	91. Geburtstag
Frau Christel Nitzsche	am	31.12.	zum	71. Geburtstag
Frau Marianne Rebling	am	01.01.	zum	89. Geburtstag
Herrn Herbert Hauptmann	am	02.01.	zum	88. Geburtstag
Frau Ilse Kunath	am	03.01.	zum	83. Geburtstag
Herrn Siegfried Grundmann	am	03.01.	zum	70. Geburtstag
Frau Gerda Schäfer	am	04.01.	zum	87. Geburtstag
Frau Brigitte Schmidt	am	05.01.	zum	70. Geburtstag
Herrn Helmut Grimm	am	06.01.	zum	81. Geburtstag
Frau Regine Konopatzki	am	06.01.	zum	76. Geburtstag

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Kita „Zwergenland“ Bretnig-Hauswalde

Zwerge sagen Dankeschön

Ein erlebnisreiches und interessantes Jahr in unserer wunderschönen Kita „Zwergenland“ geht zu Ende.

Alle kleinen und großen Zwerge erlebten gemeinsam viele Höhepunkte und Festlichkeiten.

Auch wir wollen uns zum Jahresende bei Allen bedanken, die unseren Kindergartenalltag bereicherten und halfen, Ideen der Kinder und des Teams zu verwirklichen.

Unser Dank gilt vielen. Nennen wollen wir unseren Heimatförderverein, der uns spontan einen Sandkasten aufbaute. Genannt werden müssen auch die Firma Tiefkühlkost Hauswalde und Herr Boden, die uns bei der Ausgestaltung von Festen immer unterstützen.

Ein Tor zur Begrenzung unseres neu zu gestaltenden Krippengartens wurde innerhalb weniger Tage durch die Firma Treppenbau Gräfe gebaut. Der im Hofepark liegende große Baumstamm wurde von der Firma Stahlhandel Gäbler bereitwillig zu uns transportiert und von Herrn Lorenz aus Ohorn zu einer Balancierschlange umgestaltet, u.v.a.m.

Genannt werden sollten aber auch die vielen Sponsoren, die uns finanzielle Unterstützung für die hoffentlich im nächsten Jahr geschehende Gestaltung unseres Außengeländes gewährten.

Hier seien Fr. Dr. Weigel und ihr Ehemann, Tischlerei Schreier, MSC Großröhrsdorf und LAOLA Pulsnitz stellvertretend für viele genannt.

Und nicht zuletzt unsere Bürgermeisterin Frau Prescher, unsere Eltern, Elternvertreter und Großeltern, die immer für uns da sind und erst kürzlich beim Oma-Opa-Tag 185,50 € spendeten. Vielleicht findet sich ja doch noch irgendwann ein Opa, der mit unseren Kindern in unserer Werkstatt arbeitet.

Im Namen unseres Teams möchte ich mich aufs Herzlichste bei allen dafür bedanken, dass Sie immer für uns da sind und helfen, unsere Kita zu dem zu machen, was Sie sich alle wünschen.

Ramona Hempel, im Namen des Teams

Hort der Praßerschule

Lichterfest und Tag der offenen Tür in der Grundschule Großröhrsdorf

Am Freitag, dem 3.12.2010, fand unser traditionelles Lichterfest in der Grundschule statt. Sehr gut besucht war das Adventscfé. Eltern und Großeltern hatten uns dafür 40 selbstgebackene Kuchen und einige Päckchen Kaffee gesponsert. Herr Bayer, der ein musikalisches Ganztagsangebot in der Schule anbietet, begleitete in der Cafeteria durch den Nachmittag. In den vielen Bastelstuben konnten mancherlei kleine Geschenke hergestellt werden, wie z.B. Weihnachtsgestecke, Tassen mit Serviettentechnik, Teelichthalter, Baumbehang und viele andere Dinge. Die gesamte Schule, einschließlich des neu ausgebauten Dachgeschosses, stand zur Besichtigung offen. Alle Klassenräume wurden dafür von Kindern und Lehrerinnen liebevoll gestaltet. Über Inhalte und Ergebnisse der Ganztagsangebote, Kinderwerkstatt, Leuchtturm, Kochen/Backen/Hauswirtschaft, Englisch, Computer, Sozialverhaltenstraining, Töpfern und Yoga, konnte man sich informieren.

Ein besonderer Höhepunkt war auch in diesem Jahr das von den Kindern der Theatergruppe unter Leitung von Frau Schöne einstudierte Märchen „Schneewittchen“. Zwei ausverkaufte Veranstaltungen belohnten unsere Kinder für die vielen Probestunden seit Beginn des Schuljahres.

In unserem kleinen Weihnachtsmarkt, bei eisigen Temperaturen, fanden Bratwurst, Glühwein und Brotfladen aus dem Holzbackofen großen Zuspruch.

Mit großem Engagement wurde dieses Fest wochenlang von Kindern, Eltern und Erzieherinnen vorbereitet. Wir bedanken uns hiermit für die Unterstützung und hoffen, dass wir auch im Jahr 2011 diese schöne Tradition fortsetzen können. Auch der Baywa Großröhrsdorf für ihre materielle Zuwendung ein herzlicher Dank.

das Team der Grundschule Großröhrsdorf

Kirchliche Nachrichten

Was uns allen zu Weihnachten geschenkt wird

*„Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.“
(Lukasevangelium Kapitel 2, Vers 12)*

Liebe Leser des Rödertal-Anzeigers!

Was wünschen Sie sich zum Weihnachtsfest? Für viele von uns ist diese Frage gar nicht so einfach zu beantworten.

Man hört, nach einem kurzen Überlegen, die verschiedensten Antworten: „... eigentlich habe ich schon alles!“ oder: „Dass wir gesund bleiben, dass die Familie zusammen kommt, dass Frieden für alle Menschen möglich wird ...!“ - Auf der anderen Seite ist die Versuchung groß, gerade zum Fest besonders viel einzukaufen, zu essen, anzuschauen, sich einzuverleiben, anzuhören ... weil doch Weihnachten ist. Und so sind viele von uns kurz vor dem Christfest auf der Suche nach etwas, was sie selbst manchmal gar nicht so genau beschreiben können.

Die Bibel erzählt im Lukasevangelium von den Hirten, die als Erste die Weihnachtsbotschaft empfangen: „Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.“ Diese ungewöhnliche Nachricht trifft die rauhen Gesellen in Bethlehem bei ihren Herden gewissermaßen in der Nachtschicht und setzt sie in Bewegung. Was wünschten sich die Hirten damals? Das Gleiche, was sich fast alle Menschen zu allen Zeiten wünschen: ein Leben in Liebe, in Würde, in Frieden und in Freiheit. - Stellen Sie sich vor, liebe Leser, genau das fanden die Hirten auch damals im Stall bei dem Kind in der Krippe! - Wieso ich mir da so sicher bin? Nun, das ist doch klar: Wären die Hirten damals nicht fündig geworden, hätte keiner diese Geschichte aufgeschrieben und über mehr als 2000 Jahre bis zu uns überliefert! Das Kind ist der Grund, warum wir Weihnachten feiern. Wir Christen erfahren jeden Tag, dass der Glaube an dieses Kind unsere Sehnsucht nach einem Leben in Liebe, in Würde, in Frieden und Freiheit stillt. - Und wünschen Sie sich das nicht eigentlich auch – nicht nur zum Weihnachtsfest?

Ich lade Sie ein, es genau so wie die Hirten zu machen: Setzen Sie sich in Bewegung und kommen Sie in einen unserer vielen Weihnachtsgottesdienste! Zu den Christvespern und Weihnachtsgottesdiensten aller christlichen Kirchen hier im Rödertal sind Sie, verehrte Leser, sehr herz-

Kirchliche Nachrichten

lich eingeladen! Kommen Sie einfach so, wie Sie sind! Und dann werden Sie vielleicht finden, was Sie sich insgeheim natürlich auch wünschen: ein Leben in Liebe, in Würde, in Frieden und in Freiheit bei dem Kind in der Krippe! Das wäre auf alle Fälle das schönste Weihnachtsgeschenk, oder?

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes Schutz für 2011!

Ihr Pfarrer Stefan Schwarzenberg, Großröhrsdorf

Weihnachtsbotschaft 2010 von Jutta Gildehaus, Pfarrerin der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Bretnig, Hauswalde und Rammenau

„Jesus Christus spricht: Ich bin ein Fremder gewesen, und ihr habt mich aufgenommen.“ (Matthäus 25,35)

Nichts ist so alt wie die Zeitung von gestern. - Das ist doch nur all zu oft unser Denken, danach leben viele. Nur das Neue zählt. Am besten ist das, was noch nie da gewesen ist, was uns aus unserer Alltäglichkeit, unserer Langeweile herausreißen kann, Sensationelles. Dabei hat Fremdes großen Reiz.

Mit den „Fremden“ unter uns allerdings tun wir uns eher schwer. Da stellt sich dann schnell Angst ein, dass „die“ uns etwas nehmen könnten, von dem, was uns gehört oder zusteht. Da fühlen sich viele schnell bedroht. Amnesty International beschreibt im Jahresbericht 2010: „Im Mai gerieten auf drei Booten im Mittelmeer hunderte von Migranten und Asylsuchenden in Lebensgefahr, weil sich erst die italienischen und maltesischen Behörden nicht über ihre Verpflichtungen bei Notrufen auf See einigen konnten und dann die italienische Regierung die beispiellose Entscheidung traf, die Menschen in den Booten ohne Prüfung ihrer Fluchtgründe und eines eventuellen Anspruchs auf internationalen Schutz nach Libyen abzuschleppen - ein Land ohne funktionierendes Asylverfahren.“

Schutzsuchende und Verzweifelte werden abgewiesen - ohne dass man ihnen die Chance auf Hilfe gibt. Leidvolle Kettenduldungen für Asylbewerber gibt es nach wie vor in Deutschland.

Was bedeutet es für Christinnen und Christen angesichts dieser Realität, dass Gott sich ausgerechnet in einem schutzlosen Neugeborenen zeigt. Maria wickelte ihren Sohn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, „denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.“ (Lukas 2,7).

24.12., Gedenken an einen, der in der Fremde, ohne Obdach geboren wird. Gedenken an einen Flüchtling, der mit seinen Eltern kurz nach der Geburt nach Ägypten fliehen musste. Flucht - auf dem Weg sein, das wandernde Gottesvolk mit Mose in das gelobte Land. Paulus auf der Flucht vor dem Gefängnis. Immer hat dieses auf der Flucht sein für glaubende Menschen Bedeutung gehabt. Weil sie wissen. Wir sind ja nur Gäste und Fremdlinge auf dieser Erde, unsere wahre Heimat ist allein bei Gott.

In Jesus Christus kommt Gott selbst als Flüchtling, arm und hungrig als ein Fremder in diese Welt.

Wie es in einem Lied von Rolf Schweizer so treffend heißt:

„Damit aus Fremden Freunde werden, gehst Du als Bruder durch das Land, begegnest uns in allen Rassen und machst die Menschlichkeit bekannt.“

Damit aus Fremden Freunde werden, lebst Du die Liebe bis zum Tod. Du zeigst den neuen Weg des Friedens, das sei uns Auftrag und Gebot.“

Ich wünsche Ihnen und mir, dass es uns gelingt, miteinander Schritte zu tun, die uns unserem Unterwegssein zu Gott ein Stück näher bringen, damit es wahr wird, was Jesus sagt, nicht nur an Weihnachten, sondern jederzeit. „Ich bin ein Fremder gewesen, und ihr habt mich aufgenommen.“ (Matthäus 25,35)

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachten, möge das Flüchtlingskind in der Krippe unsere Herzen öffnen.

19. Dezember – 4. Adventssonntag

- Bretnig:** 09.00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst, anschließend Kirchkaffee und Adventsbasar
- Kleinröhrsdorf:** 09.00 Predigtgottesdienst
- Hauswalde:** 10.15 Sakramentsgottesdienst
- Großröhrsdorf:** 10.30 Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst
- Hauswalde:** 17.00 Bläsermusik unterm Lichterbaum bei Fam. Oswald, Hauptstraße 47 (siehe auch Seite 14)

Kirchliche Nachrichten

24. Dezember – Heiliger Abend

- Großröhrsdorf:** 10.00 „Kinderweihnacht“ für Eltern mit Kindern bis zu 5 Jahren im Gemeindesaal Kirchstraße 10
- Bretnig:** 14.30 Krippenspiel der Christenlehrekinder
- Großröhrsdorf:** 15.30 Christvesper mit Krippenspiel der Jungen Gemeinde besonders für Familien mit Kindern in der Stadtkirche
- Kleinröhrsdorf:** 15.30 Christvesper mit Krippenspiel der Kinder in der Kirche
- Hauswalde:** 16.00 Krippenspiel der Jungen Gemeinde
- Großröhrsdorf:** 17.30 Christvesper mit der Kantorei in der Stadtkirche
- Rammenau:** 17.30 Krippenspiel der Christenlehrekinder
- Kleinröhrsdorf:** 17.30 Christvesper mit Krippenspiel der Konfirmanden in der Kirche
- Großröhrsdorf:** 22.00 Christvesper mit Krippenspiel der Jungen Gemeinde besonders für Erwachsene in der Stadtkirche
- Rammenau:** 22.00 Besinnlicher Gottesdienst zur Christnacht

25. Dezember - 1. Christtag

- Kleinröhrsdorf:** 09.00 Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche
- Hauswalde:** 09.00 Festgottesdienst
- Großröhrsdorf:** 10.30 Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Stadtkirche
- Bretnig:** 10.30 Festgottesdienst mit Kindergottesdienst

26. Dezember - 2. Christtag

- Großröhrsdorf:** 09.00 Festgottesdienst mit der Kantorei in der Stadtkirche
- Bretnig:** 09.00 Festgottesdienst mit Kindergottesdienst anschließend Kirchkaffee
- Kleinröhrsdorf:** 10.30 Festgottesdienst mit dem Kirchenchor in der Kirche
- Rammenau:** 10.30 Festgottesdienst mit Taufe

31. Dezember - Altjahresabend

- Bretnig:** 14.00 Gottesdienst zum Jahresausklang
- Rammenau:** 15.30 Gottesdienst zum Jahresausklang
- Großröhrsdorf:** 16.00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Heiligem Abendmahl in der Stadtkirche
- Kleinröhrsdorf:** 18.30 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche

1. Januar 2011 - Neujahr

- Hauswalde:** 10.00 Gemeinsamer Gottesdienst zum Jahresbeginn mit Kindergottesdienst
- Großröhrsdorf:** 14.00 Andacht zum Neuen Jahr zur Jahreslosung mit der Möglichkeit zur persönlichen Segnung in der Stadtkirche
- Kleinröhrsdorf:** Eingeladen nach Großröhrsdorf

2. Januar - Erster Sonntag nach dem Christfest

- Kleinröhrsdorf:** 09.00 Predigtgottesdienst in der Kirche
- Bretnig:** 10.00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst
- Großröhrsdorf:** 10.30 Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst in der Stadtkirche

6. Januar - Epiphania

- Rammenau:** 14.00 Andacht zu Epiphania anschließend Kaffeetrinken im Gemeindesaal
- Großröhrsdorf:** 18.00 Gottesdienst mit Krippenspiel und dem Gospelchor in der Stadtkirche

Kirchliche Nachrichten



Angebote der Familienbildungsstätte Großröhrsdorf - Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 10

Die ersten Veranstaltungen finden in der 2. Kalenderwoche 2011 statt.
Wir wünschen all unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine besinnliche und gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Start für das Jahr 2011!

Vereine und Verbände



Zierfisch- und Wasserpflanzenbörse in Bretinig - Hauswalde

Unsere traditionelle Weihnachtsbörse findet am **Sonntag, 19.12.2010, in der Zeit von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr** im Ratskeller des Gemeindeamtes Bretinig-Hauswalde statt.

Im Angebot steht ein reichhaltiges Angebot an Zierfischen und Wasserpflanzen in über 60 Verkaufsaquarien. Besonderes Markenzeichen der Börse – gesunde Tiere und Pflanzen zu niedrigen Preisen.

Die Aquarianer des Rödertals der Fachgruppe „EXOTICA“ e.V. laden dazu recht herzlich ein.



Jugendhaus Großröhrsdorf

Unser Programm für die Wochen vom 20.12. – 07.01.

Gestartet wird dieses Mal schon am **Montag (20.12.)**. Von 15 Uhr bis 18 Uhr könnt ihr zum Offenen Treff vorbeischaun. Egal ob ihr Lust auf quatschen, Billard spielen oder im Internet surfen habt ... Bei uns findet ihr bestimmt das Richtige! Am **Dienstag (21.12.)** werden wir eine „Weihnachts- und Jahresabschlussfeier“ veranstalten. Von 15 Uhr bis 19 Uhr haben wir sportliche Aktionen, tolle Leckereien, kleine Geschenke und und und ... für euch geplant. Also lasst euch überraschen!

Ab **Mittwoch (22.12.)** ist das Jugendhaus geschlossen.

Wir wünschen allen Jugendlichen und den Großröhrsdorfern eine besinnliche und erholsame Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2011!

Ab 4.1.11 sind wir wieder für euch da! Dann geht 's am **Dienstag (4.1.)** mit dem „Go creative“ – Angebot los. Zwischen 15 und 18 Uhr habt ihr neben dem Offenen Treff die Möglichkeit, aus verschiedenen Materialien ein eigenes Kunstwerk zu erschaffen. Eurem Einfallsreichtum sind hier keine Grenzen gesetzt. Am **Mittwoch (5.1.)** werden wir wieder den Kochlöffel beim allwöchentlichen „Kochen & Mampfen“ schwingen. Von 15 bis 18 Uhr habt ihr Gelegenheit, eure Kochkünste unter Beweis zu stellen. Am **Donnerstag (6.1.)** ist wie gewohnt der Offene Treff von 15 bis 19 Uhr. Egal ob ihr Lust auf quatschen, Billard spielen oder im Internet surfen habt ... Bei uns findet ihr bestimmt das Richtige! Auch am **Freitag (7.1.)** könnt ihr ab 14 Uhr zum Offenen Treff vorbeischaun! Zwischen 17 und 18 Uhr ist mal wieder euer Jugendrat. Hier informieren wir euch über alles rund ums Jugendhaus. Wir freuen uns natürlich immer über neue Anregungen von euch und hoffen ihr seid dabei!

Euer Jugendhausteam Katja und Clemens



Verein Mensch für Mensch Rödertal e.V.

Liebe Blutspender, werte Eltern und werte Bürger,

der Verein Mensch für Mensch Rödertal möchte sich bei allen Blutspendern, Eltern, Sponsoren und allen, die uns unterstützt haben, recht herzlich bedanken.

Lassen Sie mich kurz unsere Ereignisse zusammenfassen, so unterstützten wir auch in diesem Jahr wieder den DRK-Blutspendedienst bei der Blutspende in Großröhrsdorf durch die Zubereitung und Ausgabe des Spenderimbisses, wir organisierten wieder eine Ferienaktion für Kinder und Jugendliche an der Ostsee und führten zum vierten Mal einen Trödelmarkt zum Einigkeitsfest und bei der Kirmes in Bretinig-Hauswalde durch.

Unsere monatlichen Vortragsreihen zu verschiedenen Themen wurden auch gut angenommen. Als Abschluss haben wir uns beim Nikolausfest in Bretinig wieder mit unserem Tischkicker präsentiert.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein Frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gesundes und glückliches Neues Jahr.

Auch im Jahr 2011 findet wieder eine Ferienaktion für Kinder und Jugendliche vom 09.07.-16.07. an der Ostsee statt. Anmeldungen sind sofort möglich.

Die erste Blutspende 2011 findet am 04.01. im „pro seniore“ ab 14 Uhr statt. Alle weiteren Termine entnehmen sie bitte unserer Homepage www.mensch-fuer-mensch-roedertal.de

Heiko Birnstein, Andrea Reiter und Mathias Apel als Vorstand im Namen aller Vereinsmitglieder

Vereine und Verbände



Heimatförderverein Bretinig-Hauswalde e. V.

**Liebe Einwohner der Gemeinde Bretinig-Hauswalde,
liebe Gäste,**

wir, die Mitglieder des Vorstandes des Heimatfördervereins Bretinig-Hauswalde e.V., wünschen Ihnen eine frohe und stressfreie Vorweihnachtszeit sowie glückliche und erholsame Festtage. Wir verbinden diese Wünsche mit einem großen Dank an alle Besucher unserer Veranstaltungen im zu Ende gehenden Jahr. Wie immer gilt auch unser ausdrückliches Dankeschön den Freunden, Sponsoren und den vielen ehrenamtlichen Helfern, die unsere Dorffeste wieder fleißig unterstützt haben.

Über die vielfältigen Veranstaltungen dieses Jahres haben wir bereits ausführlich berichtet. Zeigen sie doch, dass es unserem Verein gelungen ist, Menschen der verschiedensten Altersgruppen und mit den unterschiedlichsten Freizeitinteressen zusammenzuführen.

So beging der Jugendclub im Juli auf dem Dorfplatz in Hauswalde beim traditionellen Open Air bereits sein 15-jähriges Bestehen. Trotz der extrem hohen sommerlichen Temperaturen kamen viele kleine und große, junge und alte Besucher und feierten gemeinsam ein fröhliches Dorffest.

Im September organisierten die Jugendclubchefs David Stanke und Alexander Bewersdorf ein sportlich niveauvolles Fußballturnier auf dem Bolzplatz in Hauswalde, wofür sie von allen teilnehmenden Mannschaften und den vielen Gästen großes Lob erhielten.

Die Interessengruppe Landschaftsschutz und Landschaftspflege gestaltete wiederum unsere Wanderungen zu Fuß und per Fahrrad.

Leider musste sich diese Interessengruppe aber auch mit der Beseitigung massiver Schäden an und in der Steinberg-Wanderhütte beschäftigen, die durch den Zerstörungstrieb einiger Mitbürger verursacht worden waren. Es ist sehr schwer zu verstehen, wie diese wenigen Menschen in einer Art und Weise Dinge beschädigen oder zerstören, die mit einer Menge Geld und in vielen freiwilligen Arbeitsstunden errichtet und erhalten werden, damit sie kostenlos allen Mitmenschen zur Verfügung stehen können.

Für die musikalischen Höhepunkte sorgte wie immer die Singgemeinschaft Hauswalde mit der Sommerserenade im Pfarrgarten, dem Kirmeskonzert und der Adventsmusik in der Kirche Hauswalde. Mehrfach trat der Chor gemeinsam mit dem Posaunenchor Hauswalde bzw. dem Kirchenchor Bretinig-Hauswalde auf. Durch die ambitionierte Arbeit von Chorleiterin Frau Carola Scherzer gewann er weiter an klanglicher Qualität.

Unsere jüngste Interessengruppe, „Kinder - Jugend und Familie“, gestaltete ein Fest zum einjährigen Bestehen des Spielplatzes „Pirateninsel“ und organisierte weitere Wanderungen und Ausflüge für Familien mit Kindern.

Für die Errichtung des Sandkastens im Kindergarten Hauswalde und die Montage der neuen Rutsche auf dem Spielplatz geht ein großer Dank von den Hauswalder Kindern an Silvio Schwarz und Mario Giesau, unter deren Führung beide Spielgeräte schnell und einfallsreich aufgebaut wurden. Traditionell unter der Schirmherrschaft unseres Vereines fand vom 24. bis 27. September das Kirmesfest im und um den Hofepark in Bretinig statt. Gemeinsam mit zahlreichen Vereinen, Institutionen, Gewerbetreibenden, Mitbürgern, Schulklassen und dem Kindergarten war das größte Fest unserer Gemeinde organisiert worden.

Leider spielte der Wettergott dieses Jahr nicht mit und so fielen einige Programmpunkte am Sonntag buchstäblich ins Wasser. Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal bei allen bedanken, die trotz der schlechten Witterungsbedingungen die Veranstaltungen besuchten und so die umfangreichen Vorbereitungsarbeiten belohnten.

Wir sind froh, dass wir es in diesem Jahr geschafft haben, verschiedene Projekte zu realisieren, die schon länger geplant worden waren, für die jedoch bisher die finanzielle Basis nicht ausreichte. Durch den Erfolg unserer Veranstaltungen in den letzten Jahren und durch die große Unterstützung von Sponsoren wurde ihre Verwirklichung nun möglich. Viele Bürger haben dazu beigetragen, dass diese Planungen umgesetzt werden konnten. Auf diese Weise leistete unser Verein einen weiteren Beitrag zur Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität in unserem Ort. Dafür nochmals recht herzlichen Dank allen Engagierten!

Wir konnten den Kindern im Kindergarten Hauswalde, wie bereits erwähnt, kurzfristig mit einem großen Sandkasten helfen. Zudem haben wir im Oktober den Spielplatz „Pirateninsel“ mit einer neuen und schönen Rutsche komplettiert. Wir wünschen allen Kindern im neuen Jahr viel Spaß und Freude!

Vereine und Verbände

Der Jugendclub erhielt anlässlich seines Jubiläums eine komplett neue „Arbeitskleidung“, um bei den mannigfaltigen Veranstaltungen für das leibliche Wohl der Besucher zünftig sorgen zu können.

Die Aussichtspunkte am Wasserwerk in Bretinig und an der Wanderhütte Krohnenberg werden im Frühjahr 2011 neue und massive Sitzgarnituren erhalten, auf denen müde Wanderer sicherlich ausreichend Platz finden werden.

Für das neue Jahr haben wir wieder eine Reihe von Veranstaltungen und Vorhaben geplant.

Bitte lesen Sie dazu wie immer im Kulturkalender der Gemeinde Bretinig-Hauswalde, der aktuellen Tageszeitung oder auf unserer Homepage im Internet unter www.hfv-bretinig-hauswalde.de nach.

Wir hoffen, auch im kommenden Jahr die Einwohner unserer Gemeinde und viele Gäste zu unseren Veranstaltungen begrüßen zu können.

Wir wünschen Ihnen einen guten Rutsch in ein gesundes und friedvolles Jahr 2011.

Der Vorstand



Wanderfreunde Bretinig-Hauswalde

Am 4. Dezember trafen sich die Wanderfreunde zum Jahresabschluss im Kulturzentrum bei Fam. Grötzschel zur Auswertung der Wandersaison. Gleichzeitig wurde der Wanderplan für 2011 aufgestellt.

Im Jahr 2010 wurden 14 Wanderungen durchgeführt mit insgesamt 183 km. Alle Wanderungen absolvierten Bärbel und Werner Haufe sowie Frank Große.

Mit dem Anwandern im Januar „Rund um Ohorn“ begann die Wandersaison. Es folgten die Winterwanderung nach Rammenau und die Frühlingswanderung um den Stausee in Kleinröhrsdorf. Es folgten Tageswanderungen in das Lausitzer Bergland, die Lausitzer Heide, das Priesnitztal und die Sächsische Schweiz. Im August wanderten wir dann am Rotstein bei Sohland, bevor wir im September für 4 Tage nach Bad Staffelstein fuhren. Neben Wandern war auch Baden in der Ober-Main-Therme angesagt. Die traditionelle Kirmeswanderung führte uns „Rund um Bretinig“ und eine der schönsten Wanderungen führte uns in den Zschoner Grund. Zum Abwandern im November hatten wir noch einmal herrliches Wanderwetter.

9 Wanderleiter erhielten zum Jahresabschluss für die Organisation ein Dankeschön, ebenso die Kraftfahrer, denn das Wanderjahr wurde wieder unfallfrei abgeschlossen. Eine Urkunde für 15 Jahre Mitgliedschaft erhielt Frank Große und für 10 Jahre die Wanderfreundin Edeltraud Zebrowski. Erfolgreichster Wanderer ist nach 27 Jahren Werner Zickler, der bei 276 Wanderungen 4151 km zurücklegte.

Am 9. Januar 2011 beginnt mit dem Anwandern Richtung Schwedenstein die neue Wandersaison.

Allen Wanderfreundinnen und Wanderfreunden wünschen wir schöne Weihnachtsfeiertage, einen guten Rutsch ins Neue Jahr und unfallfreies Wandern im Jahr 2011.

F.G.

Vereine und Verbände



SG Großröhrsdorf – Tischtennis

Dritte Mannschaft mit Zittersieg

Gemischte Ergebnisse gab es am letzten Spieltag vor Weihnachten. Die zweite Mannschaft der SG gewann den Tischtennis-Krimi gegen Burkau mit 9:7 im Entscheidungsdoppel. Damit wurde der 3. Tabellenplatz in die Weihnachtspause gerettet. Gegen den scheinbar leichten Gegner lief es ganz schwer an. Nach den Doppeln gingen die Gäste mit 2:1 in Führung. Zum Glück für die SG gewann ausgerechnet das Not-Doppel Gramsch/Scholz sein Spiel. Danach ging es hin und her. Die starken Einzel-Leistungen von Stanke, Rosenkranz und Litke waren dafür verantwortlich, dass Großröhrsdorf nach 15 Spielen 8:7 vorn lag. Stanke und Litke, die im ersten Doppel überhaupt nicht klar gekommen waren, fanden nun endlich zu ihrem Spiel und sicherten das 9:7-Endergebnis mit einem 3:0-Sieg im Entscheidungsdoppel.

Zweites freudiges Ereignis: Die Vierte feiert Weihnachten nach dem souveränen 13:1 gegen Bischheim als Tabellenführer in der 2. Kreisklasse.

2. KL	SG Großröhrsdorf 2 – SV Burkau 2	9:7
	Stanke (2,5), Schillert (0), Rosenkranz (2), Litke (2,5), Scholz (1,5), Gramsch (0,5)	
	Viktoria Räckelwitz 2 – SG Großröhrsdorf 3	12:3
	T. Lauke (0), Remus (0), Karsch (0), Scholz (2), Je. Kaiser (1), Grohmann (0)	
2. KK	SG Großröhrsdorf 4 – SV Bischheim-Häslich 3	13:1
	Kunz (3,5), Fritsche (3,5), Hardtmann (2,5), Berndt (3,5)	
	SG Großröhrsdorf 5 – SV Bischheim-Häslich 3	4:10
	Jo. Kaiser (0), Reppe (1), Jurkin (2), Nolle (1)	

Der Vorstand der Abteilung Tischtennis wünscht allen Sportfreunden, deren Angehörigen und den Unterstützern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Das vereinsinterne Weihnachtsturnier findet am Donnerstag, 30.12.2010, 15.00 Uhr, in der Sporthalle statt. Auch ehemalige Tischtennisspieler der SG sind herzlich eingeladen!

Peter Wirth



SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln

www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de

1. Kreisklasse Männer

Radeberger SV III. - SG Kleinröhrsdorf III. 2468 : 2436 Holz
Trotz der bisher besten Saisonleistung reichte es diesmal nicht zu einem weiteren Sieg. Die in diesem Jahr erstaunlich starken Radeberger schafften Historisches, in dem sie den ersten Sieg gegen eine Kleinröhrsdorfer Mannschaft einfuhren und hatten verständlichen Grund zum Jubel. Steffen Kroker erreichte mit seinen 449 Holz das beste Einzelergebnis dieser Saison - mit dieser Steigerung sollte uns in den nächsten Kämpfen nicht Bange werden.

Die weiteren Ergebnisse: D. Kroker 404, N. Braun 421, T. Klengel 384, D. Schäfer 417, R. Franke 361Holz

1. Kreisklasse Damen

SG Kleinröhrsdorf I. - TSG Bretinig-Hauswalde 1619 : 1513 Holz
Klarer Sieg für unsere Damen gegen die Mannschaft vom TSG Bretinig-Hauswalde. Die Tagesbestleistung kam dieses Mal von Isa Hörnig, mit 409 Holz, die ihr erstes Spiel seit langer Verletzungspause absolvierte und gleich voll los legte. Weiter so! Aber auch die andere Damen gaben alles: Diana Seidel und Tina Hein mit 404 Holz und Sina Ullrich- Kluge mit 402 Holz. Somit erreichten unsere Damen auch das erste Mal zu Hause ein Mannschaftsergebnis von über 1600 Holz.

Vorschau: 18.12. 13 Uhr II. Mannschaft gegen Ohorn
19.12. 09 Uhr III. Mannschaft gegen Thonberg
10 Uhr Damen in Königsbrück

www.grossroehrsdorf.de
www.bretinig-hauswalde.de

Vereine und Verbände

TSG Bretnig-Hauswalde

Weihnachtsgrüße

Unseren Mitgliedern, Sponsoren und Freunden des Sports wünschen wir besinnliche Festtage und alles erdenklich Gute für das Jahr 2011.

Der Vorstand



TSG Bretnig-Hauswalde - Handball

Der Weihnachtsmann empfiehlt: Sportlich in das neue Jahr!

Wenn alle Geschenke ausgepackt sind und der letzte Schoko-Weihnachtsmann genascht wurde, bietet sich für alle sportbegeisterten Kinder zum Jahresende die Möglichkeit zur aktiven Freizeitgestaltung. Wer sich schon immer mal richtig austoben wollte, der kann dies am **Mittwoch dem 28.12.2010 zwischen 10.00–14.00 Uhr** beim Spiel- und Späßturnier des Bretniger-Hauswalder Handballnachwuchses in der **Sporthalle am Gymnasium in Großröhrsdorf** tun.



Da hier vor allem der Spaß im Vordergrund stehen soll, sind Vorkenntnisse nicht notwendig. Einzig Sportkleidung und Hallenschuhe solltest du mitbringen. Natürlich dürfen dabei auch alle Mamas & Papas zuschauen. Und wer zur Sicherheit vorher schon einmal „reinschnuppern“ möchte, der kommt einfach bereits eine Woche vorher zum regulären Training für alle Kinder der 1. – 4. Klasse:

Wann?: Donnerstag (23.12.2010) 15.00Uhr-17.00Uhr

Wo?: Turnhalle in Bretnig

Wer?: Alle sportbegeisterten Kinder zwischen 6–10 Jahren

10. Spieltag OSL: TSG feiert ersten Auswärtssieg!

HVH Kamenz III – TSG Bretnig-Hauswalde 26:32 (10:17)

Dass sich die TSG Bretnig-Hauswalde auswärts beim Tabellenletzten Kamenz einiges vorgenommen hatte, merkte man schon in den Anfangsminuten des Spieles. Nach sieben Minuten stand es da bereits 0:5 für die Bretnig-Hauswalder und über die Stationen 2:8 (14.) und 7:14 legte man sich bis zur Halbzeitpause einen beruhigenden 7-Tore-Vorsprung an. Grundlage dieser guten ersten Halbzeit war ein zunehmend sichereres und aggressiveres Deckungsverhalten, ein heute gut aufgelegter E. König im Tor sowie ein druckvolles und kombinationssicheres Spiel nach vorn. Die von beiden Seiten fair geführte Partie hatten die souveränen Schiris aus Radeberg jederzeit voll im Griff.

Um die gute kämpferische Einstellung auch in der zweiten Halbzeit beizubehalten, motivierte Spielertrainer E. Gneuß seine Jungs in der Pause, endlich auch auswärts erfolgreich zu bestehen. Bis zur 40. Minute (Stand 15:22) gelang dies auch, ehe sich die TSG eine deutliche Schwächephase leistete und Kamenz in dieser Zeit bis auf 3 Tore heran kam (21:24). Sichtlich geschockt galt es nun, wieder Ruhe ins Spiel der Blau-Gelben zu bringen und Bretnig-Hauswalde zurück auf die Siegerstraße zu manövrieren. Jeder holte nun das Letzte aus sich heraus und so erkämpfte

Vereine und Verbände

sich Bretnig-Hauswalde einen Lauf vom 22:25 zum 22:30. Damit war der Siegeswille der Kamenzer endgültig gebrochen und Bretnig-Hauswalde jubelte zu Recht über den ersten Auswärtssieg in dieser Saison.

Am Sonnabend findet für die TSG das letzte Spiel in diesem Jahr – sicher mit eines der schwersten – statt, wenn sie am Samstag 16 Uhr in Cunewalde gegen deren 2. Vertretung um den Einzug ins Halbfinale des Ostsachsenpokals spielen. (rt)

TSG: E. König, C. Sternkiker, R. Weigel (3), T. Kuhnert (9/4), R. Thalmann (6), O. Nickich (4), S. Wendt (4), E. Gneuß (3/1), T. Hommel, M. Barde, H. Menzel.



Heimatverein Großröhrsdorf e. V.

Der Heimatverein Großröhrsdorf e.V. möchte sich auf diesem Wege bei allen Handwerkern und Sponsoren bedanken. Wir wünschen ihnen sowie unserer treuen Besucherschar ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2011.

Heimatverein Großröhrsdorf e.V.



SC 1911 Großröhrsdorf e.V.

Der SC 1911 Großröhrsdorf e.V. wünscht all seinen Mitgliedern, Freunden und Helfern, allen Sponsoren und Spendern, sowie seiner treuen Anhängerschaft, ein Frohes Weihnachtsfest und ein Gutes Neues Jahr.

Der Vereinsvorstand

Abteilung Fußball:

Vorschau: Hallenturnier um den „Böhmisch-Brauhaus-Cup“

Sonntag den 19.12.10, ab 13:00 Uhr findet unser diesjähriges Vereinsinternes Hallen-Fußballturnier in der Sporthalle des Sauerbruch-Gymnasium statt.

Für eine ausreichende gastronomische Betreuung unserer Zuschauer wird gesorgt sein. Der Eintritt ist frei.

Neuer Trikotsatz für 2. Männermannschaft

Zu Beginn der Saison 2010/11 übergab der Geschäftsführer der Böhmisches Brauhaus Großröhrsdorf GmbH, Herr Stefan Tentler, einen neuen Trikotsatz an die Spieler und Betreuer der 2. Männermannschaft. Bei der Übergabe betonte Herr Tentler, dass die neue Geschäftsleitung der Böhmisches Brauhaus Großröhrsdorf GmbH gewillt ist, die jahrelange gute Zusammenarbeit zwischen der Brauerei und dem SC 1911 Großröhrsdorf e.V. auch weiterhin fortzuführen. Die 2. Männermannschaft sollte auch weiterhin das sportliche Aushängeschild für diese enge Zusammenarbeit sein.

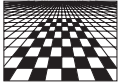


Foto: Fotostudio Blitzlicht

Dass die Mannschaft dies verstanden hat, beweist der derzeit erste Tabellenplatz (nach 12. Spieltagen) in der heitech.net-Klasse / Staffel West, des Westlausitzer Fußballverbandes.

Der Verein und die Mannschaft möchten sich auf diesem Wege bei der Böhmisches Brauhaus Großröhrsdorf GmbH für die geleistete Unterstützung im zu Ende gehenden Jahr ganz herzlich bedanken.

Vereine und Verbände



Abteilung Schach

Kurzmeldungen:

In der Bezirksliga U 20 musste die Mannschaft des SC 1911 Großröhrsdorf im Spiel gegen TuS Coswig den ersten Punktverlust hinnehmen. Beim 2:2 steuerte Stefan Plaettner einen Punktgewinn bei, während Eric Sauer und Carsten Schneider remis spielten.

Damit wurde der vorzeitige Staffelsieg vergeben, da der Zweitplatzierte Hoyerswerda theoretisch noch vorbeiziehen kann.

Nun benötigt das Großröhrsdorfer Team im letzten Spiel gegen TU Dresden mindestens ein weiteres Unentschieden, um ganz sicher Platz 1 zu verteidigen und den Aufstieg in die Sachsenliga zu erkämpfen.

Nach 6 von 9 Runden rangiert der SC 1911 Großröhrsdorf in der Bezirksliga U 10 auf Rang 8 unter 19 Mannschaften. Damit liegt die junge Mannschaft im Rahmen der Erwartungen und hat bei der Endrunde in Großröhrsdorf sogar noch die Minimalchance, einen der ersten vier Plätze und damit die Zwischenrunde zu erreichen.

In Brettreihenfolge erkämpften die Großröhrsdorfer Punkte: Tom Bernd (3 aus 4), Paul Opitz (2 aus 5), Tim Senf (1 aus 3), Jonas Thalheim (4 aus 5) und Julius Franz (1 aus 2).

Andreas Schneider



SG Großröhrsdorf - Leichtathletik

Offene Kreismeisterschaft in Dresden



Am Samstag, dem 27.11.2010 fuhren 8 Mädchen und 7 Jungen der SG Großröhrsdorf zur Offenen Kreismeisterschaft nach Dresden. Für einige war es der erste Wettkampf (Tim Wecke, Erik Garten, Sandro Wächter und Lucy Just) in der Leichtathletikhalle des DSC. Für Janik Israel, Tim Hoffmann, Justin Richter, Julian Stadie, Vivian Richter, Josie Rentzsch, Dana Anders, Nina Boden, Sophia Guhr und Tina Treuter eine gute Möglichkeit zu testen, wie sich das Training der letzten Wochen auf die Wettkampfleistungen auswirkt. Für Janine Haynert war es ein besonderer Tag, denn genau vor einem Jahr war dies ihr

erster Wettkampf und der Beginn eines erfolgreichen Jahres!

Auf Grund des Jahresüberblickes dieser Ausgabe des Rödertal-Anzeigers sind wir leider gezwungen, nur in sehr gekürzter Form zu berichten und hier nur unsere Bestleistungen zu nennen:

M8	Tim Wecke	50 m VL 8,76 s	Finale 8,64s (2. Platz)
	Janik Israel	50 m VL 8,91 s	Finale (6. Platz)
M10	Sandro Wächter	60m Hü. 12,48 s	(6. Platz)
M11	Justin Richter	Weit 3,95 m	(7. Platz)
W12	Sophia Guhr	60 m Hü. 12,20 s	(1. Platz)
		800 m 2:54,30 min	(2. Platz)

Den ausführlichen Wettkampfbericht lesen Sie bitte auf unserer Homepage www.leichtathletik-großröhrsdorf.de!

M.H.



Handballclub Rödertal e.V. - die Rödertalbienen

HANDBALL Mitteldeutsche Liga Frauen:

Rödertalbienen sind Mitteldeutscher Herbstmeister

HC Rödertal - SV Union Halle-Neustadt II 41:21 (18:14)

In ihrem letzten Meisterschaftsspiel der Hinrunde bezwangen die Rödertalbienen gestern den SV Union Halle-Neustadt II klar mit 41:21 (18:14).

Schon vor dem Spiel ging ein herzlicher Gruß hinauf ins Erzgebirge, wo gestern der HSV 1956 Marienberg den SHV Oschatz mit 21:20 überwand und damit den Bienen den Weg zur Herbstmeisterschaft ebnete.

Der HC Rödertal bedankte sich für die gebotene Chance mit einem grandiosen Heimerfolg gegen die Bundesligareserve des Zweitligisten

Vereine und Verbände

von der Saale. Die Bienen kamen gegen die Junior-Wildcats zwar schwer in Tritt, gingen erst beim 13:12 (22.) erstmals im Spiel in Führung und mussten sich bis zum 14:14 (25.) mit einem Remis zufrieden geben, doch dann war es um die Gäste geschehen. Wie weggeblasen war plötzlich ihr Selbstvertrauen.

Um so intensiver schwärmten die Bienen aus. Immer wieder stachen sie unbarmherzig zu und spielten sich letztlich in einen Rausch. In diesem überwand auch Torfrau Susi Schulz ihre Formkrise der letzten Wochen und glänzte mit mehreren Paraden. Im Angriff brillierte trotz Verletzung vor allem Egle Alesiunaite, insgesamt standen beim HCR aber zehn Spielerinnen auf der Torschützenliste - Beweis für die Qualität des gesamten Kaders.



Biene Anja (Stöhr) im Anflug (Foto: Fritz Großmann)

„Die Verletzung unserer Regisseurin hat uns erheblich geschwächt. Als ich dann noch eng gedeckt wurde, fehlten meinen Mitspielerinnen die Anspielstationen und wir wirkten im Angriff ziemlich hilflos“, gestand die beste Spielerin der Gäste, Kathrin Lucka, im Interview nach dem Spiel.

„Ja, heute haben wir uns, unserem Betreuersteam, dem Präsidium und natürlich unseren Fans und Partnern das schönste Weihnachtsgeschenk gemacht“, strahlte dagegen die Mannschaftsführerin der Rödertalbienen, Katharina Rothe, und leitete damit zu einer unterhaltsamen weihnachtlichen Runde im Kreis der Mitglieder, Fans und Freunde über. Dort war der Gewinn der Herbstmeisterschaft mit 20:2 Punkten vor Oschatz (mit drei Minuspunkten) natürlich das dominierende Thema, ebenso aber auch die kuriose Tabelle, in der sauber nach Ländern sortiert die vier sächsischen Teams die ersten vier Plätze belegen vor den fünf Mannschaften aus Sachsen-Anhalt und wo den drei thüringischen Vereinen derzeit nur die drei letzten Ränge bleiben.

Ihr letztes Pflichtspiel 2010 bestreiten die Rödertalbienen am Sonnabend, 20 Uhr, in Schneeberg, wenn es um den Einzug in das Halbfinale des sächsischen Pokalwettbewerbes geht.

Rödertalbienen: Ann Rammer (1.-19.), Denise Reichel (20.- 45.), Susi Schulz (46.- 60.); Egle Alesiunaite (10/4), Katrin Sander (5), Kathleen Nepolsky (5/1), Nadine Rost (4), Paula Förster (4), Jessica Stiskall (4), Anja Stöhr (3), Bettina Gabbert (3), Kristin Löwe (2), Katharina Rothe (1).

HANDBALL Ostsachsenliga Frauen: Rödertalbienen vorzeitig Herbstmeister

HC Rödertal II - TBSV Neugersdorf 35:26 (21:13)
Das neuformierte Bezirksligateam des HC Rödertal bezwang am 12.12. in Radeberg den bisherigen Tabellenvierten TBSV Neugersdorf mit 35:26 (21:13) und sicherte sich damit nach dem vorletzten Spiel der Hinrunde mit 18:0 Punkten die Herbstmeisterschaft. Tabellenweiter ist der Radeberger SV (16:2), Neugersdorf rutschte durch die Niederlage auf Tabellenplatz fünf ab. Für die Rödertalbienen war das schönste an diesem Erfolg der Punktgewinn, spielerisch überzeugen konnten sie nicht, vor allem die Abwehr funktionierte nicht.

Rödertalbienen: Maren Scherpe; Egle Kalinauskaite (10/1), Sophie Günther (7), Michaela Wähler (7), Claudia Grützmann (7), Josephine Gäbler (3), Manuela Hähnel (1), Teresa Müller.

(HCR) Internet: www.roedertalbienen.de

Vereine und Verbände



TSG Bretnig-Hauswalde - Abteilung Kegeln

Niederlage in Lauta

Am 9. Spieltag verloren die Herren beim KSV Lauta mit 2521:2371 Holz, trotz Bestleistung von Uwe Haufe mit 467 Holz.

Weiter spielten: K.-H. Brückner 354, G. Viebig 401, M. Nitzsche 378, A. Petschke 359 und F. Hornuff 412 Holz.

Mit 4:14 Punkten liegt die Mannschaft nach der Hinrunde auf Platz 9.

Am 18.12. beginnt die Rückrunde mit dem Heimspiel gegen Medingen.

F.G.

Freiwillige Feuerwehr Kleinröhrsdorf



Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kleinröhrsdorf wünschen allen Einwohnern von Kleinröhrsdorf sowie allen Gästen und Lesern des Rödertal-Anzeigers ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2011.

Freiwillige Feuerwehr Großröhrsdorf



Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende

Für die Kameradin und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Großröhrsdorf war das Jahr 2010 geprägt von Großeinsätzen nach Sturm und Hochwasser. Hatten wir in den vorangegangenen Jahren am Pfingst-wochenende mit Hochwasser zu kämpfen, war es diesmal ein Einsatz nach einem Tornado, der unser Stadtgebiet heimsuchte und nicht wenig Schaden anrichtete. Aber auch die Hochwassereinsätze blieben uns im Jahr 2010 nicht erspart. Erfreulich ist die Tatsache, dass wir dieses Jahr wenig mit Bränden und schweren Unfällen zu tun hatten. Einsätze nach Unwettern fordern aber auch den Einsatzkräften und der Technik alles ab. Deshalb sollten alle Bürger den Einsatzkräften für Ihre Arbeit, welche sie in Ihrer Freizeit unentgeltlich unter der Gefährdung ihrer Gesundheit leisten, dankbar sein.

An dieser Stelle möchte ich mich deshalb recht herzlich für Spenden von Betrieben und Personen bedanken. So können wir uns, durch eine großzügige Spende von Herrn Bernardo Nicolai, im neuen Jahr zusätzliche Ausrüstungsgegenstände beschaffen. Außerdem konnten wir durch die finanzielle Unterstützung der Fa. Southwall Europe GmbH unseren in Eigenleistung aufgebauten Anhänger für Chemikalienschutzsätze vollständig fertig stellen, sowie uns sechs dringend benötigte Akkus für Handsprechfunkgeräte anschaffen.

Ich möchte mich auch bei der Kameradin und allen Kameraden für ihre unermüdliche Arbeit bedanken. Ich wünsche der Kameradin und den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Großröhrsdorf sowie allen Bürgern des gesamten Rödertales besinnliche, friedliche sowie brand- und unfallfreie Weihnachtsfeiertage und ein glückliches gesundes Jahr 2011.

Peter Pirschel, Wehrleiter FFW Großröhrsdorf

Sonstiges

*Jedes Jahr zur Weihnachtszeit
öffnen sich die Herzen weit.
Freude zu bringen in manches Haus
und so sah es auch im Pro Seniore aus.*

Für einen nachträglichen, aber dennoch wunderschönen Nikolausgruß sorgten Herr Großmann und das Team aus dem Kaufland Großröhrsdorf. Unsere Bewohner wurden mit Stollen, Kaffee, Obst und Saft verwöhnt und so hatten sie einen gelungenen Adventsnachmittag.

Dafür bedankt sich herzlichst im Namen aller Bewohner und Mitarbeiter

Carola Herrmann, Residenzleiterin pro seniore

Sonstiges

Adventsblasen in Bretnig

Auch in diesem Jahr werden die Bläser der Bretniger Kirchgemeinde an verschiedenen Punkten unseres Ortes wieder mit Adventsliedern zu hören sein.

18.12. 18.30 Uhr Südstraße 9

20.12. 18.30 Uhr Bischofswerdaer Straße 110

Wenn Sie mitsingen oder zuhören wollen, sind Sie herzlich willkommen.

Puppentheater in der Festhalle Großröhrsdorf

Am Weihnachts-Vormittag (24.12.) ist wieder Puppentheaterzeit in der Festhalle Großröhrsdorf. Der Puppenspieler Marco Vollmann hat diesmal den Kasper und seine Freunde mitgebracht.

Familien mit Kindern ab 3 Jahren können sich bei „Kasper und das Weihnachtsfest“, fröhlich und besinnlich zugleich auf das Fest einstimmen lassen.



Beginn ist 10:00 Uhr, Einlass ab 9:30 Uhr. Der Eintritt kostet 4,- €/Person.

Karten können reserviert werden unter: Tel.: 035 952/ 58 460, oder www.puppentheater-vollmann.de

Öffentliche Bekanntmachung Bretnig-Hauswalde

Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2011

Nach § 76 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung wird der Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 und ihrer Anlage, dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung“ der Gemeinde Bretnig-Hauswalde in der Zeit vom

Mittwoch, dem 22.12.2010, bis Montag, den 03.01.2011,

in der Kämmerei der Stadtverwaltung Großröhrsdorf sowie im Zimmer 8 des Gemeindeamtes Bretnig-Hauswalde zu den ortsüblichen Geschäftszeiten, einschließlich Mittwoch, öffentlich ausgelegt.

Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des siebten Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung, also bis zum Mittwoch, dem 12.01.2011, Einwendungen gegen den Entwurf erheben.

Prescher, Bürgermeisterin

*Weihnachten und das Jahr 2011 stehen vor der Tür,
wir wünschen Ihnen beschauliche Festtage
und einen unbeschwerten Start in eine
allzeit aussichtsreiche, friedvolle und gesunde Zukunft.*

Ihr Werbestudio M&K

Rathausstraße 8, Großröhrsdorf

Tel.: 03 59 52 - 3 22 29 • Fax: 03 59 52 - 3 22 30

Rückblick der Großröhrsdorfer Bürgermeisterin

Wir haben aber auch Jubiläen begangen – erinnern wir uns zum Beispiel an „75 Jahre Massenei-Bad“, ein tolles Badfest mit einer hervorragenden Ausstellung zu „75 Jahre Baden in Großröhrsdorf“ bei Supersommerwetter oder „330 Jahre Bandweberei“, welches die Stadt zusammen mit dem Industrie- und Bandmuseum e.V. am zweiten Septemberwochenende ausgestaltete.

Die Kindertagesstätte „Waldhäuschen“ im OT Kleinröhrsdorf feierte ihr 50-jähriges Bestehen.

Aber auch der Kleingartenverein beging sein 95-jähriges Jubiläum mit einem Festwochenende und nicht zu vergessen die vielen Firmenjubiläen, welche es in diesem Jahr gegeben hat, und es war auch der 20. Jahrestag der Wiedervereinigung Deutschlands.

Nicht vergessen möchte ich aber auch die vielfältigen privaten Initiativen von Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die dazu beitragen, unsere Stadt schöner und lebenswerter zu gestalten. Dafür herzlichen Dank.

Es war alles in allem ein überaus arbeitsreiches, bewegtes Jahr, was Kraft, stetigen Entscheidungswillen, viel Kompromissbereitschaft, beständigen Einsatz, Kreativität und ständigen Optimismus abverlangt hat.

So erwarten uns auch in 2011 nicht weniger anspruchsvolle Aufgaben. Die Entwicklung des gesamten Rödertals, die Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde weiterhin voran zu bringen, geht besser, wenn möglichst viele Mitbürger im positiven Sinn mittun und mitgestalten wollen.

In diesem Sinne danke ich allen Bürgerinnen und Bürgern, dem Stadtrat und seinen Ausschüssen, der Ortsvorsteherin und dem Ortschaftsrat von Kleinröhrsdorf, den Vereinen und Verbänden, den Interessensgruppen aus den Bereichen Wirtschaft, Handel und Gewerbe – all jenen, die an der Lösung der Aufgaben zum Wohl unserer Stadt aktiv mitgewirkt haben. Danke für Ihre Vorschläge, aber auch für Ihre Kritik.

Gleich welchen Bereich des gesellschaftlichen Lebens es auch betrifft, nichts geschieht von allein, nur ein konstruktives Miteinander bringt uns gemeinsam voran.

Nun soll eine Zeit der Besinnung und der Ruhe einziehen und man meint, die Zeit vergeht etwas langsamer.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich wünsche Ihnen allen im Namen des Stadtrates Großröhrsdorf, der Ortsvorsteherin und des Ortschaftsrates Kleinröhrsdorf und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserer Verwaltung ein schönes, ein besinnliches Weihnachtsfest, ruhige Feiertage im Kreise Ihrer Lieben, aber ganz besonders viel Gesundheit, Kraft, Erfolg und Optimismus für das neue Jahr.

Unser nachstehender Bilderrückblick soll einige ausgewählte Ereignisse in unserer Stadt in diesem ereignisreichen Jahr noch einmal Revue passieren lassen und viele angenehme Erinnerungen beim Betrachten auslösen sowie Impulse und Anstöße für 2011 geben.

Ihre
Kerstin Ternes
Bürgermeisterin

Rückblick für Großröhrsdorf in Bildern

2010



Zum ersten Weihnachtsbaumverbrennen des Vereins „Einigkeit“ e.V. wurden 88 Bäume abgegeben.



LuxOase erhält Auszeichnung als hervorragender Platz für Reisemobil-Touristen.



Neujahrsempfang des Gewerbevereins Rödertal und Umgebung e.V.



Eine neue Frauenfußballmannschaft des SC 1911 Großröhrsdorf gründet sich.



Jugendliche gestalten ihren Treff im Jugendhaus.



Faschingsumzug mit Schneemannverbrennen in Kleinröhrsdorf



Den Rödertal-Anzeiger gibt es bereits 20 Jahre.



Närrisches Treiben im Hort der Grundschule



Zum 5. Neugeborenenempfang der Stadt Großröhrsdorf konnten 38 Babys begrüßt werden (Foto: Foto-Studio-Fichte).



Zum letzten Mal lud das Gymnasium zum Tag der offenen Tür an die Rathausstraße ein.



Unter dem Motto „Zweifeln und Staunen“ fand Anfang März eine ProChrist-Regionalveranstaltung in der Festhalle statt.



Verdienter Beifall für Thomas Hutschalik, dem Regionalverbund-Sieger bei Jugend debattiert.



Herr Gottschalk erhält für seine langjährige aktive Tätigkeit als Naturschutzhelfer die Ehrenmedaille der Stadt Großröhrsdorf.



Am 27.3. fand der Frühlingstanz des Gewerbevereins Rödertal u. Umgebung e.V. in der ausverkauften Festhalle statt.



Am Ohorner Weg entstand ein neuer Kuhstall der Agrargenossenschaft.



1. Mannschaft des SG Großröhrsdorf wird im April Kreismeister im Tischtennis



Olaf Schurig von der SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln wird Ostsachsenmeister.



Am 24. April erhielten 87 Mädchen und Jungen im Kulturhaus ihre Jugendweihe. (Foto: Foto-Studio-Fichte)



Böhmisch Brauhaus feiert den Tag des Deutschen Bieres mit Skatturnier, Familiennachmittag und 2. Bierkönigin



Konfirmation



Die FF von Kleinröhrsdorf beim Maibaumstellen. Auch im Jahr 2010 gab es wieder unzählige private und öffentliche Hexenfeuer.



15-jähriges Jubiläum der Seniorentanzgruppe des DRK



Eine neue Autowaschanlage wird im Gewerbegebiet Nord eröffnet.



Der Gospelchor feiert sein 15-jähriges Bestehen mit einem Konzert in der Stadtkirche.



Am Pfingstmontag wüteten wie im gesamten ostsächsischen Gebiet auch in Großröhrsdorf Sturm und Regen.



Zur Mehrkampf-Kreismeisterschaft kamen die Leichtathleten des Landkreises Bautzen ins Stadion, um die Besten zu ermitteln.



Der Rödertaler Lesekönig 2010 besucht die Grundschule Großröhrsdorf und heißt Nina Boden.



Neben vielen weiteren Unternehmen feierte auch der Getränkefachgroßhandel Knöfel sein 20. Betriebsjubiläum im Jahr 2010.



Im Rahmen der „33h-Aktion“ reinigen Jugendliche des Jugendhauses und der Jungen Gemeinde Großröhrsdorf die Röder.



Vom 11. bis 13. Juni fand wieder das traditionelle Einigkeitsfest mit Entenrennen auf der Röder statt.



Durch die Beteiligung vieler Vereine und den Schulen konnte wieder ein buntes Programm für jedermann zusammengestellt werden.



Herr Sicker erreichte die meisten Punkte und wurde damit Schützenkönig.



Die Kameraden und Kameradinnen der FF Großröhrsdorf erhalten die Auszeichnung „Sichere Feuerwehr“.



Am 19.06. erhielten 36 Abiturienten des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums in einer Feierstunde ihr Zeugnis.



Indianerfest in den Kindertagesstätten der AWO



Die Schützenkönigin zum Sommerfest an der Kleinröhrsdorfer Kegelbahn



Zum 95jährigen Bestehen lud der Kleingartenverein „Rödertal“ e.V. zu einem Gartenfest am 3. und 4. Juli ein.



Die offizielle Einweihung des Kunstrasenplatzes fand am 21. Juli statt.



Ende Juli feierten wir das 75-jährige Bestehen unseres Massenei-Bades bei drei Tagen super Sommerwetter.



Eine Ausstellung „75 Jahre Baden in Großröhrsdorf“ weckte an diesem Tag viele Erinnerungen an Erlebnisse im und rund um das Bad.



Auch der Neptun schaute zu diesem Jubiläum im Massenei-Bad vorbei.



Am 6. August wurden 60 Schulanfänger in die „Präberschule“ aufgenommen (Fotostudio Blitzlicht).



Bereits zum 6. Mal lud die Stadtverwaltung im August zum Neugeborenenempfang ein.



Neueröffnung der Orthopädischen Praxis von Frau Dipl.-Med. Fieber auf der Rathausstraße



Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde feierte zum 13. Mal ihren Hofschwof.



Der Neubau des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums wird eingeweiht.



Gelungenes Vereinsfest des Spielmannszuges Kleinröhrsdorf



Mit der Eröffnung des neuen Gemeindezentrums in Kleinröhrsdorf am 4.9. erhält der Ortsteil einen neuen Treffpunkt.



Rund ums Wasser ging es beim diesjährigen Sommerfest der Kita „Agnesheim“.



Nach rund 16 Jahren Bauzeit der Kulturfabrik konnte mit einem Fest anlässlich 330 Jahre Bandweberei am 11./12.9. das erweiterte Technische Museum eröffnet werden.



Im Rahmen der Eröffnung der neu geschaffenen Vereinsräume in der Kulturfabrik wurden Vereinsmitglieder für ihr ehrenamtliches Engagement geehrt.



Eine Ausstellung zum Tag des offenen Denkmals ermöglichte, mehr zur Geschichte des Kaufhauses und des Schicksals seiner Erbauer zu erfahren.



Mit der Kita „Waldhäuschen“ in Kleinröhrsdorf beging im September eine der dienstältesten Kitas im Landkreis Bautzen ihr 50-jähriges Bestehen.



Vier Mannschaften traten am 18.09. zum Turnier um den Fußball-Wanderpokal des Fördervereins Kleinröhrsdorf an.



6. Familiensonntag des Vereins „Einigkeit“ e.V. fand im Lehnigt statt.



Mit einer Festveranstaltung und einer Ausstellung feierte Großröhrsdorf das 20. Jubiläum des „Tag der Deutschen Einheit“.



Eine bunte Vielfalt an Tieren konnte während der 12. Westlausitzschau bewundert werden.



Bockbieranstich mit Landrat Michael Harig am 09. Oktober in der Festhalle



Das 5. Firmen-Info-Treffen fand bei der Isoliererzeugnisse Großröhrsdorf GmbH statt.



Verkauf der Sunfilm AG an das potente Unternehmen Schüco TF GmbH & Co. KG



Stille Besinnung am Gedenkstein der Familie Schönwald anlässlich der Reichspogromnacht vor 72 Jahren.



Mehr als 460 Hühner und Tauben stellte der Rassegeflügelzüchterverein in seiner diesjährigen Ausstellung aus.



Anlässlich des 20. Jahrestages der Deutschen Einheit pflanzte der Förderverein Kleinröhrsdorf auf der Festwiese eine Eiche.



Zum Lichterfest im Hort der Grundschule hatten die Kinder extra ein Märchen einstudiert.



Wie in jedem Jahr fand am 2. Advents-Wochenende der Weihnachtsmarkt statt.



Die Gewinner des Kinderrätsels mit dem Weihnachtsmann.



Der Kinderzirkus Levitikus begeisterte zur Seniorenweihnachtsfeier in der Festhalle.